

# DIE STADT

Solingen

## AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

69. Jahrgang **Ausgabe 51**

Donnerstag, 22. Dezember 2016

Nachfolgende Bekanntmachung wurde bereits in einem Sonderamtsblatt vom 13.12.2016 veröffentlicht.

### BEKANNTMACHUNG

- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -

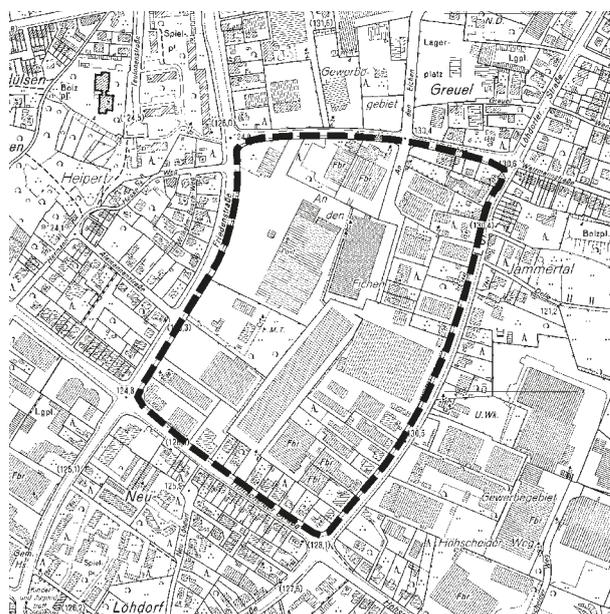
#### **Bebauungsplan O 621 wird rückwirkend in Kraft gesetzt**

Aufgrund des § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zu dieser Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 18.02.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Der Bebauungsplan O 621 für das Gebiet zwischen der Friedenstraße, Höhscheider Straße, Löhdorfer Straße und der Straße An den Eichen wird gem. § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Begründung mit Fassung vom 09.10.2015, den zugehörigen textlichen Festsetzungen und entsprechend den im Deckblatt vom 12.01.2016 in roter Farbe vorgenommenen Eintragungen als Satzung beschlossen.

Der durch den Rat der Stadt Solingen am 18.02.2016 getroffene Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan O 621 wird hiermit gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan O 621, die zugehörige Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung liegen vom Tage der Bekanntmachung an im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



*Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte dient als grobe Umschreibung der Planarstellung des Bebauungsplanes O 621 als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).*

Mit dieser Bekanntmachung wird der **Bebauungsplan O 621 gem. § 214 (4) BauGB rückwirkend zum 25.05.2016** in Kraft gesetzt.

#### **Herausgeber:**

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt) veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

## Hinweise

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
  - a) eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - c) nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) BauGB beachtlich sind.
3. Ein Entschädigungsberechtigter kann gem. § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.  
Ein Entschädigungsanspruch erlischt gem. § 44 (4) BauGB, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Solingen, 13.12.2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

- Stadtbezirk Gräfrath -

### Bebauungsplan W 618 tritt in Kraft

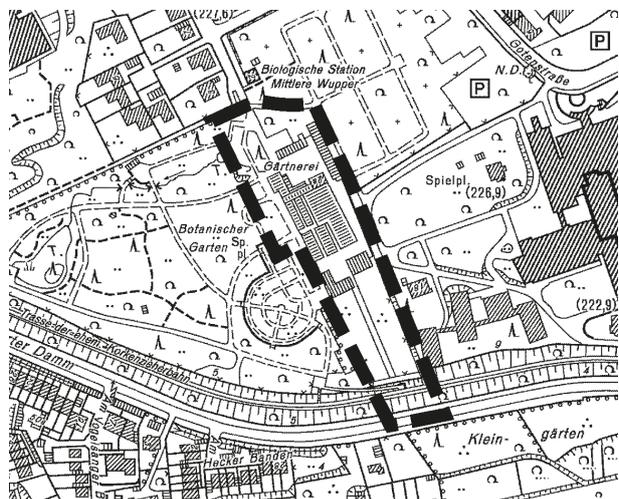
#### Bekanntmachungsanordnung

Der durch den Rat der Stadt Solingen am 22.09.2016 getroffene Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

##### Der Rat der Stadt beschließt:

Der Bebauungsplan W 618 für das Gebiet der ehemaligen Stadtgärtnerei am Botanischen Garten wird gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der Begründung mit Fassung vom 25.05.2016 sowie der textlichen Festsetzungen mit den rot eingetragenen ergänzenden Hinweisen unter I.2.2 und II.2 als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan W 618, die zugehörige Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung liegen vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung des Bebauungsplanes W 618 als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).

#### Hinweise

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvor-

schriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB) werden
- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.
3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in obengenannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der **Bebauungsplan W 618** gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Solingen, 19.12.2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

---

## BEKANNTMACHUNG

---

- Stadtbezirk Gräfrath-

---

### Änderung Nr. 26/04 des Flächennutzungsplanes wird wirksam

---

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Der durch den Rat der Stadt Solingen am 22.09.2016 getroffene Beschluss wird hiermit gem. den Regelungen des BauGB i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

#### **Der Rat der Stadt beschließt:**

Die Änderung Nr. 26/04 zum Flächennutzungsplan für den Bereich der ehemaligen Stadtgärtnerei am Botanischen Garten wird auf der Grundlage der Begründung mit Fassung vom 25.05.2016 festgestellt.

Aufgrund des § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der z. Zt. geltenden Fassung i.V.m. § 4 BekanntmVO wird öffentlich bekanntgemacht, dass die vom Rat der Stadt Solingen am 22.09.2016 beschlossene Änderung Nr. 26/04 zum Flächennutzungsplan für den Bereich der ehemaligen Stadtgärtnerei am Botanischen Garten genehmigt worden ist. Der volle Wortlaut der Genehmigung lautet:

#### **Genehmigung**

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Stadt Solingen am 06.09.2016 beschlossene Änderung Nr. 26/04 des Flächennutzungsplanes. Die unten angeführten Hinweise bitte ich zur Kenntnis zu nehmen.

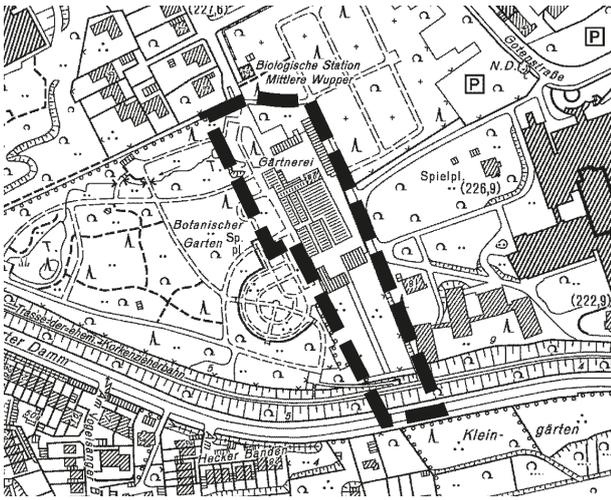
#### **Hinweise**

Ich mache darauf aufmerksam, dass die mit Ihrem Antrag eingereichten Unterlagenzwecks elektronischer Dokumentation gescannt wurden. Der Nachweis der Bekanntmachung bitte ich mir vorzulegen.

Im Auftrag  
gez. Stefanie Linck-Müller

Düsseldorf, 16.12.2016  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Az.: 35.02.01.01-12SG-26/04-1318

Der Plan zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 26/04 und die zugehörige Begründung mit Umweltbericht liegen gemeinsam mit der zusammenfassenden Erklärung sowie der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung im vollständigen Wortlaut vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte dient als grobe Umschreibung der Plandarstellung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 26/04 als Bestandteil des Beschlusses des Rates der Stadt Solingen und der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Düsseldorf. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/198).

### Hinweise

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der derzeit geltenden Fassung weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 215 Baugesetzbuch (BauGB)

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bbauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Mit dieser Bekanntmachung wird die **Änderung Nr. 26/04 zum Flächennutzungsplan** gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Solingen, 19.12.2016

Kurzbach

Oberbürgermeister

---

## BEKANNTMACHUNG

---

II. Änderungssatzung zur

### Satzung über die städtischen Friedhöfe in Solingen (Friedhofssatzung)

---

Aufgrund § 4 des Bestattungsgesetzes NRW und § 7 Abs. 2 i.V.m. § 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in der Sitzung am 08.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

In § 1 Absatz 1 wird unter c) der Stadtfriedhof Solingen-Burg gelöscht und der bisher unter d) geführte „Burger Friedhof Solinger Straße (ehemals ev. Friedhof) in Burg-Friedhof Solinger Straße (ehemals ev. Friedhof) umbenannt und unter c) eingefügt“.

In § 1 Absatz 2 wird „und Stadtfriedhof Solingen-Burg“ aufgenommen.

In § 1 Absatz 2 wird Satz 3 „Eine Bestattung aufgrund der vorhandenen Nutzungsrechte ist nur noch bis zum 31.12.2024 möglich, da beide Friedhöfe zu diesem Zeitpunkt geschlossen werden.“ hinzugefügt.

In § 1 Absatz 5 wird „und 2“ ergänzt.

In § 1 Absatz 5 wird „bedarf, nach vorheriger Anhörung des Amtsarztes der Genehmigung der“ gelöscht.

In § 1 Absatz 5 wird „ ist der Aufsichtsbehörde anzuzeigen“ hinzugefügt.

#### § 2

In § 2 wird der Absatz 1 von „ Die Stadtfriedhöfe sind nicht rechtsfähige öffentliche Einrichtungen der Stadt Solingen.“ geändert in „Die Friedhöfe Solingen sind eine nicht rechtsfähige Einrichtung der Stadt Solingen.“.

#### § 3

In § 3 wird in Absatz 1 „mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde“ gelöscht.

In § 3 Absatz 1 wird der Satz 2 „ Die Schließungs- bzw. Endwidmungsabsicht ist unverzüglich der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.“ hinzugefügt.

## § 8

In § 8 Absatz 9 wird der Satz

„Auf den Stadtfriedhöfen ist das Bestatten von Tieren aller Art verboten.“

ersetzt durch

„Auf den kommunalen Friedhöfen ist das Bestatten von Tieren in ausgewiesenen Grabfeldern zugelassen. Tiere dürfen nur eingäschert beigesetzt werden:

- a) als Grabbeigabe auf allen Grabstätten der kommunalen Friedhöfe ohne Kennzeichnung.
- b) als Beisetzung in einer Grabstätte für Mensch und Tier in einem gesonderten Grabfeld mit Kennzeichnung.“

## § 10

In § 10 Absatz 1 wird in Satz 2 „Grabfelder“ durch „Grabstätten“ ersetzt.

In § 10 wird Absatz 5 von „Der jeweilige Nutzungsberechtigte hat das Grabzubehör rechtzeitig vor der Bestattung zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, geschieht dies durch das Friedhofspersonal für den Nutzungsberechtigten auf dessen Rechnung. Sofern beim Ausheben der Grabstätte Grabmale, Fundamente und Einfassungen beseitigt werden müssen, ist dies auf Rechnung des Nutzungsberechtigten durch einen Steinmetz vorzunehmen.“

geändert in

„Der jeweilige Nutzungsberechtigte hat die Grabbepflanzung rechtzeitig vor der Bestattung zu entfernen. Andernfalls geschieht dies durch das Friedhofspersonal auf Kosten des Nutzungsberechtigten. Sofern beim Ausheben der Grabstätte Grabmale, Fundamente und Einfassungen beseitigt werden müssen, ist dies auf Rechnung Kosten des Nutzungsberechtigten durch einen Steinmetz vorzunehmen.“

## § 14

In § 14 Absatz 3 wird in Satz 1 „Parkfriedhof Wuppertaler Straße und auf dem“ ergänzt.

## § 17

In der Überschrift von § 17 wird das Wort „(nur Waldfriedhof)“ gestrichen.

In § 17 wird in Absatz 8 d)

„Baumwahlgrabstätte mit Kammer als Doppelgrab

Baumwahlgrabstätten mit Kammer sind Wahlgrabstätten, in denen bis zu 2 Urnen pro Kammer im Boden an einem Baum bestattet werden können, für die ein Nutzungsrecht für 30 Jahre verliehen wird. Die Friedhofsverwaltung bietet dem Erwerber eine entsprechende Grablage an. Bei dieser Grabart werden pro Baum 2 Stellen an einen Nutzungsberechtigten vergeben, weitere Stellen am gleichen Baum erhalten andere Nutzungsberechtigte. Die Friedhofsverwaltung kann die Erteilung eines Nutzungsrechtes ablehnen, insbesondere wenn die Schließung des Friedhofes nach § 3 beabsichtigt ist oder sie der Belegungsplanung widerspricht. Die Kammern im Boden werden durch die Friedhofsverwaltung mit einem integrierten Gedenkzeichen in Form eines Bronzegussdeckels angeboten.“

hinzugefügt.

## § 26

In § 26 wird Absatz 4 gelöscht.

## § 30

In § 30 wird Absatz 2 gelöscht.

## § 33

In § 33 Absatz 2 wird Satz 5 „Entfernte Grabmale und sonstige bauliche Anlagen werden drei Monate aufbewahrt. Darüber hinaus ist“ gelöscht.

## § 38

In § 38 Absatz 1 wird als Satz 2 „Zusätzlich erhält der Nutzungsberechtigte eine schriftliche Aufforderung zur Herrichtung der Grabstätte innerhalb von vier Wochen.“ hinzugefügt.

In § 38 Absatz 1 wird Satz 2 als Satz 3 von

„Bleibt die Aufforderung einen Monat unbeachtet, wird er schriftlich auf die Verpflichtung zur Herrichtung der Grabstätte innerhalb von sechs Wochen und auf mögliche Folgen hingewiesen. Kommt der Nutzungsberechtigte bzw. Verfügungsberechtigte seiner Verpflichtung wiederum nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung das Entziehungsverfahren einleiten.“

geändert in

„Bleibt diese Aufforderung unbeachtet, wird der Nutzungsberechtigte/ Verfügungsberechtigte erneut in einem zweiten Anschreiben auf die Verpflichtung zur Herrichtung der Grabstätte innerhalb von vier Wochen und auf ein Entziehungsverfahren hingewiesen. Kommt der Nutzungsberechtigte bzw. Verfügungsberechtigte seiner Verpflichtung wiederum nicht nach, wird die Friedhofsverwaltung das Entziehungsverfahren einleiten.“

In § 38 Absatz 1 wird der Satz 4 „Anstelle des Entziehungsverfahrens kann die Friedhofsverwaltung auch auf Kosten des Nutzungsberechtigten die Grabstätte in Ordnung bringen oder in Ordnung bringen lassen. In dem Entziehungsbescheid wird der Nutzungsberechtigte aufgefordert, das Grabmal, die sonstigen baulichen Anlagen und Anpflanzungen innerhalb von zwei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen. Geschieht dies nicht, werden die Abräumarbeiten durch die Friedhofsverwaltung durchgeführt.“ gelöscht.

In § 38 Absatz 1 wird in Satz 5 „Nach Ablauf der Klagefrist werden“ hinzugefügt.

## § 40

In § 40 Absatz 1 wird in Satz 3 „Trauerhalle“ durch „Räumlichkeiten“ ersetzt.

## § 40 a

§ 40 a „Benutzung des Waschraumes

Sofern keine gesundheitsaufsichtlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, steht zur Waschung von Leichen auf dem Parkfriedhof Wuppertaler Straße ein Waschraum zur Verfügung. Dieser kann stundenweise, gegen Zahlung der dafür in der Friedhofsgebührensatzung ausgewiesenen Gebühr, angemietet werden.“

wird hinzugefügt.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende II. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 13. Dezember 2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

---

## **BEKANNTMACHUNG**

---

### **Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen vom 13.12.2016**

---

Aufgrund der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in der Sitzung am 08.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Gebührenpflicht**

- (1) Für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Solingen und ihrer Bestattungseinrichtungen werden Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem anliegenden Gebührentarif, der Bestandteil der Satzung ist. Die Gebührenpflicht entsteht mit Beendigung der beantragten Leistung durch den Friedhofsträger.
- (2) Bei Zurücknahme eines Antrages auf Benutzung von Friedhofseinrichtungen werden Gebühren für Leistungen, die bereits in Anspruch genommen sind, in voller Höhe erhoben. Soweit mit Vorbereitungen zur Ausführung anderer Leistungen erst begonnen worden ist, wird dafür eine Gebühr entsprechend der erbrachten Leistung bis zur vollen Gebühr erhoben.

#### **§ 2**

##### **Gebührenschildner**

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet,
  - a) wer durch eine gegenüber der Stadt Solingen abgegebene schriftliche Erklärung die Benutzung der Friedhöfe und/oder der Friedhofseinrichtungen oder Leistungen des Friedhofsträgers beantragt hat,
  - b) die bestattungspflichtigen Angehörigen im Sinne des Bestattungsgesetzes NRW vom 17. Juni 2003 (GVBl. NRW S. 313), Stand 01.10.2014, nämlich
    - ba) der Ehegatte
    - bb) die Lebenspartner/in
    - bc) volljährige Kinder
    - bd) Eltern
    - be) volljährige Geschwister
    - bf) Großeltern
    - bg) volljährige Enkelkinder
- (2) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

#### **§ 3**

##### **Festsetzung und Fälligkeit der Gebühr**

Die Friedhofsgebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe fällig.

#### **§ 4**

##### **Gebührenbefreiung**

Bestattungen auf den Ehrenfriedhöfen an der Schwanenstraße und an der Wuppertaler Straße sind von Friedhofsgebühren befreit.

#### **§ 5**

##### **Inkrafttreten**

Die Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen vom 01.01.2015 außer Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 13. Dezember 2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

	Gebührenpflichtige Handlung/ Leistung	Gebühr in € neu
<b>1</b>	<b>Verfügungsrechte</b>	
<b>1.1</b>	<b>Reihengrabstätten</b>	
1.1.1	Sargreihengrabstätte für Personen bis zu 5 Jahren	296,00
1.1.2	Sargreihengrabstätte für Personen über 5 Jahre - Wuppertaler Straße – 30 Jahre Ruherecht	852,00
1.1.3	Sargreihengrabstätte für Personen über 5 Jahre - Hermann-Löns-Weg – 20 Jahre Ruherecht	568,00
1.1.4	Urnenreihengrabstätte – 20 Jahre Ruherecht	188,00
<b>1.2</b>	<b>Rasengrabstätten</b>	
1.2.1	Sargrasenreihengrabstätte für Personen über 5 Jahren - Wuppertaler Straße – 30 Jahre Ruherecht und deren 30-jährige Grabpflege	1.355,00
1.2.2	Sargrasenreihengrabstätte für Personen über 5 Jahren - Hermann-Löns-Weg – 20 Jahre Ruherecht und deren 20-jährige Grabpflege	903,00
1.2.3	Urnenrasenreihengrabstätte und deren 20-jähriger Grabpflege	472,00
1.2.4	Ascheverstreung im Streufeld incl. 10-jährige Pflege - nur Parkfriedhof Wuppertaler Straße	922,00
1.2.5	Reihenbaum im Begräbniswald incl. 20 jähriger Pflege - nur Waldfriedhof Hermann- Löns-Weg	472,00
1.2.6	Grabfeld für Tot- und Fehlgeburten (10 Jahre) - nur Parkfriedhof Wuppertaler Straße	200,00
<b>1.3</b>	<b>Gemeinschaftsgrabstätten</b>	
1.3.1	Gemeinschaftsgrabstätte (16 Urnen) incl. Bestattung	3.424,00
1.3.2	Reihengrab in der Baumgemeinschaftsgrabstätte (nur Parkfriedhof)	452,00
<b>2</b>	<b>Nutzungsrechte für Wahlgrabstätten (30 Jahre)</b>	
2.1	Sargsonderwahlgrabstätte an Hauptwegen oder an Nebenwegen in Einzellage	1.944,00
2.1 a	Verlängerung Sargsonderwahlgrabstätte an Hauptwegen oder an Nebenwegen in Einzellage (pro Stelle, pro Jahr)	64,80
2.2	Sargwahlgrabstätte normal, je Stelle	996,00
2.2 a	Verlängerung Sargwahlgrabstätte normal (pro Stelle, pro Jahr)	33,20
2.3	Pflegefreie Sargwahlgrabstätte incl. Einfassung	1.599,00

	Gebührenpflichtige Handlung/ Leistung	Gebühr in € neu
2.3.a	Verlängerung pflegefreie Sargwahlgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	53,30
2.4	Pflegearme Sargwahlgrabstätte incl. Einfassung	1.383,00
2.4.a	Verlängerung pflegearme Sargwahlgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	46,10
2.5	Kindersargwahlgrabstätte für Personen unter 5 Jahren	507,00
2.5.a	Verlängerung Kindersargwahlgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	16,90
2.6	Urnenwahlgrabstätte	312,00
2.6.a	Verlängerung Urnenwahlgrabstätte (pro Stelle, pro Jahr)	10,40
2.7	Pflegefreie Doppelurnenwahlgrabstätte	798,00
2.7.a	Verlängerung pflegefreie Doppelurnenwahlgrabstätte (pro 2 Stellen, pro Jahr)	26,60
2.8	Wahlbaum incl. 30-jährige Pflege (pro Stelle) - nur Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg	825,00
2.8.a	Verlängerung Wahlbaum (pro Jahr, pro Stelle)	27,50
2.8.b	Baumgemeinschaftsgrabstätte mit 2 oder 4 Stellen, als Wahlgrab, pro 2 Stellen - nur Parkfriedhof Wuppertaler Straße	1.572,00
2.8.c	Verlängerung Baumgemeinschaftsgrabstätte je Stelle	26,20
2.9	Kolumbarienkammer für 2 Urnen incl. 30jährige Pflege	2.337,00
2.9.b	Verlängerung Kolumbarienkammer (pro Jahr, pro Stelle)	77,90
2.9.c	Wahlbaum mit Kammer incl. 30-jähriger Pflege (für 2 Urnen)	2.208,00
2.9.d	Verlängerung Wahlbaum mit Kammer (für 2 Urnen)	73,60
2.10	Zusatzbeisetzung in Sarggrabstätte, je Bestattung	90,00
2.11	Sargwahlgrabstätte im Sonderwahlgrabfeld zur Tiersaschenbeisetzung	1.428,00
2.11 a	Verlängerung Sargwahlgrabstätte im Sonderwahlgrabfeld zur Tiersaschenbeisetzung	47,60
<b>3</b>	<b>Leistungsgebühren</b>	
<b>3.1</b>	<b>Benutzung von Friedhofseinrichtungen</b>	
3.1.1	Nutzung der Trauerhalle incl. Dekoration sowie zur Zurverfügungstellung der Orgel bzw. Musikanlage	293,00
3.1.2	Verlängerung der Trauerhallennutzung für ½ Stunde	117,00

	Gebührenpflichtige Handlung/ Leistung	Gebühr in € neu
3.1.3	Verlängerung der Trauerhallennutzung für 1 Stunde	234,00
3.1.4	Trauerhallenvorraum	78,00
3.1.5	Trauerraum incl. Dekoration und Musikanlage	117,00
3.1.6	Abschiedsraum/Zellendekoration	59,00
3.1.7	Tiefkühlzellenbenutzung bis zu 3 Tagen	39,00
3.1.8	Tiefkühlzellenbenutzung, jeder weitere Tag	13,00
3.1.9	Benutzung der Leichenzelle ohne Bestattung bis zu 3 Tagen	19,50
3.1.10	Benutzung der Leichenzelle ohne Bestattung, jeder weitere Tag	6,50
3.1.11	Waschraum je Stunde	70,00
<b>3.2</b>	<b>Bestattungsleistungen</b> (incl. Grabaushub, Grabausschmückung, Verfüllung, Abräumen der Kränze, Ersthügelung und Benutzung der Leichenzelle bis zu 3 Tage)	
3.2.1	Normalgrabstätte für Personen bis zu 5 Jahren	446,00
3.2.2	Normalgrabstätte für Personen über 5 Jahre	760,00
3.2.3	Urnengrabstätte	393,00
3.2.4	Bestattungskosten Kolumbarien (incl. Urnenfach öffnen, Urnenfach schließen, Vor- und Nacharbeiten des Blumenschmuckes sowie anschließende Entsorgung)	131,00
3.2.5	Gestellung von Trägern	30,00
3.2.6	Aschenbestattung	60,00
3.2.7	Einbringung einer Grabbeigabe (Tierbestattung)	131,00
<b>3.3</b>	<b>Weitere Leistungen</b>	
3.3.1	Standfestigkeitskontrolle bei stehenden Grabmalen pro Jahr des Verfügungs- oder Nutzungsrechtes Die Kontrollgebühr ist im Voraus bei der Genehmigung des Grabmales zu zahlen. Wird das Nutzungsrecht an der Wahlgrabstätte erneuert oder überschreitet bei einer Belegung die Ruhezeit, so ist die Kontrollgebühr für die Dauer des neuen bzw. für den Verlängerungszeitraum des Nutzungsrechtes im Voraus mit der Erneuerungs- bzw. Verlängerungsgebühr zu entrichten.	2,25
3.3.2	Standesicherheit bei stehenden Grabsteinen, bei 30 Jahren Nutzungszeit	67,50
3.3.3	Standesicherheit bei stehenden Grabsteinen, bei 20 Jahren Nutzungszeit	45,00

	Gebührenpflichtige Handlung/ Leistung	Gebühr in € neu
<b>3.4</b>	<b>Umbettungen (innerhalb der Stadtfriedhöfe)</b>	
3.4.1	Umbettungen von Personen bis zu 5 Jahren mit Sarg	1206,00
3.4.2	Umbettungen von Personen über 5 Jahre mit Sarg	2254,00
3.4.3	Umbettungen von Urnen	708,00
<b>3.5</b>	<b>Ausgrabungen (ohne Wiederbeisetzung)</b>	
3.5.1	Ausgrabungen von Personen bis zu 5 Jahren mit Sarg	760,00
3.5.2	Ausgrabungen von Personen über 5 Jahre mit Sarg	1494,00
3.5.3	Ausgrabungen von Urnen	314,00
3.5.4	Ausgrabungen auf behördliche Anordnung	Entsprechend des jeweiligen Tarifes
3.5.5	Ausbettung einer Urne im Kolumbarium	183,00
<b>3.6</b>	<b>Wiederbeisetzung (von anderen Friedhöfen)</b>	
3.6.1	Wiederbeisetzung von Personen bis zu 5 Jahren mit Sarg	446,00
3.6.2	Wiederbeisetzung von Personen über 5 Jahre mit Sarg	760,00
3.6.3	Wiederbeisetzung von Urnen	393,00
<b>4</b>	<b>Sonderleistungen</b>	
4.1	Für beantragte Leistungen, die im Tarif nicht besonders aufgeführt sind, werden die tatsächlichen Kosten erhoben	
4.2	Pflegeaufwand für vorzeitige Rückgabe einer Sarggrabstätte, je Stelle, je Jahr	9,40
4.3	Pflegeaufwand für vorzeitige Rückgabe einer Urnengrabstätte, je Stelle, je Jahr	5,70
4.4	Abräumen von Anpflanzungen zur Vorbereitung von Sargbestattungen	43,00
4.5	Abräumen von Anpflanzungen zur Vorbereitung von Urnenbestattungen	29,00
4.6	Bestattung außerhalb der Dienstzeit (freitags ab 13:00 Uhr und samstags) (Aufschlag auf Räumlichkeiten und Grabarbeiten)	25% Aufschlag
4.7	Aufschlag für Säрге mit Übergröße	608,00
4.8	Beseitigung und Entsorgung von Grabmalern, baul. Anlagen, Einfassungen und Anpflanzungen	
4.8.1	Einfassung	29,00
4.8.2	Stehender Stein	55,00
4.8.3	Liegender Stein Abräumen der Grabstätte incl. Auffüllen und Einsäen	29,00

	<i>Gebührenpflichtige Handlung/ Leistung</i>	<i>Gebühr in € neu</i>
4.8.4	Sarggrabstätte/ pro Stelle	147,00
4.8.5	Urnengrabstätte/ Kindergrabstätte/ pro Stelle	37,00
4.8.6	Räumen einer Kolumbariengrabstätte	57,00
4.8.7	Sarggrabstätte auffüllen und einsäen/ pro Stelle	29,00
4.9	Kosten für die Verlegung von Liege-, Verschluss- platten oder Stelen durch die Friedhofsverwaltung	
4.9.1	Liegeplatte verlegen, kleine Platte	29,00
4.9.2	Liegeplatte verlegen, große Platte	43,00
4.9.3	Stein im Begräbniswald einsetzen, Stolperstein	29,00
4.9.4	Stein im Begräbniswald einsetzen, Stele	43,00
4.9.5	Verschlussplatte wechseln, Kolumbarium	29,00
<b>5</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	
5.1	Bearbeitung von Anträgen	
5.1.1	Genehmigung für das Aufstellen eines stehenden Grabmals	43,00
5.1.2	Genehmigung für das Aufstellen eines liegenden Grabmals	29,00
5.1.3	Genehmigung von Einfassungen	29,00
5.1.4	Genehmigung für das Aufstellen einer Bank auf Grabstätten	14,00
5.1.5	Genehmigung zum Befahren der Friedhofswege mit Fahrzeugen durch Besucher - jährlich -	14,00
5.1.6	Genehmigung von Umbettungen, Ausgrabungen im Auftrag der Friedhofsverwaltung	58,00
5.1.7	Ausstellen von Bescheinigungen und Ersatzurkunden	14,00
5.1.8	Zulassung von Gewerbetreibenden einschließlich Fahrerlaubnis - alle 2 Jahre -	29,00
5.2	Aufbewahrung einer Urne über die Zeit von einem Monat hinaus, für jeden angefangenen Monat	15,00
5.3	Versendung einer Urne	34,00

## BEKANNTMACHUNG

### Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Solingen (Straßenreinigungssatzung) vom 13.12.2016

Auf Grund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666),
- der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706),
- und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712),

in ihren jeweils zurzeit geltenden Fassungen, hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 08. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Inhalt der Reinigungspflicht

- (1) Die Stadt betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege, Plätze, Fußgängerzonen sowie der unterirdischen Fußgängerbereiche (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird.
- (2) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können.

Die Reinigungspflicht der Stadt beinhaltet als Winterwartung insbesondere das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte. Art und Umfang der Reinigungspflichten der Anlieger ergeben sich aus den §§ 2-4 dieser Satzung.

- (3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten
  - alle selbständigen Gehwege
  - die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO)
  - alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie
  - Gehbahnen in 1,20 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1/325.2 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242.1/242.2 StVO). Die Straßen, in denen die Gehwegreinigung von der Stadt Solingen vorgenom-

men wird, sind in dem anliegenden Straßenverzeichnis unter „Gehwegreinigung“ mit einer Zahl belegt, die gleichzeitig kennzeichnet, wie oft die Gehwegreinigung in der Woche stattfindet.

- (4) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege.

Unterirdische Fußgängerbereiche gelten ganz, Fußgängerzonen mit Ausnahme eines beiderseitigen 2,50 m breiten Streifens entlang der Anliegergrundstücke hinsichtlich der Straßenreinigung als Fahrbahn; Plätze gelten mit Ausnahme eines 2,50 m breiten Streifens vor den Anliegergrundstücken als Fahrbahn, soweit nicht örtlich eine andere Abgrenzung gegeben ist.

Die Straßen, in denen die Winterwartung der Fahrbahnen von der Stadt Solingen vorgenommen wird, sind in dem anliegenden Straßenverzeichnis mit einer Winterdienstklasse gekennzeichnet.

- (5) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

## § 2

### Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer

- (1) Die Reinigung ,wozu auch die Winterwartung gehört, der Gehwege der im anliegenden, einen Bestandteil dieser Satzung bildenden Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen wird dem Eigentümer der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (§ 5) auferlegt, soweit nicht nach § 4 die Reinigungspflicht bei der Stadt verbleibt. Bei Grundstücken, bei denen die Gehwegreinigung in der Straße/im Straßenabschnitt von der Stadt Solingen durchgeführt wird und im Straßenverzeichnis eine Gehwegreinigungsklasse eingetragen ist, verbleibt die Winterwartung weiterhin bei den Grundstückseigentümern. Die übrige Reinigungspflicht wird bei diesen Grundstücken nicht übertragen.

Ebenfalls wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (§ 5), soweit nicht nach § 4 die Reinigungspflicht bei der Stadt verbleibt, auferlegt:

- 1.) die Reinigung ohne Winterwartung der Fahrbahnen der Straßen und Wege, für die im Straßenverzeichnis keine Reinigungs-kategorie angegeben ist, sowie
  - 2.) die Winterwartung der Fahrbahnen der Straßen und Wege, für die im Straßenverzeichnis keine Winterdienstklasse angegeben ist, und zwar unabhängig von der Angabe einer Reinigungs-kategorie.
- (2) Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig (§ 5 Absatz 2), so erstreckt sich die

Reinigung nur bis zur Straßenmitte. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

- (3) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur so lange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.
- (4) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen oder Abfall unverzüglich zu beseitigen, befreit den Reinigungs-verpflichteten nicht von seiner Reinigungspflicht.

## § 3

### Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht

- (1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.
- (2) Selbständige Gehwege sind entsprechend Abs. 1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen. Die Gehwegreinigung umfasst unabhängig vom Verursacher auch die Beseitigung von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen.
- (3) Fahrbahnen und Gehwege sind nach Bedarf unverzüglich zu säubern. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.

## § 3 a

### Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht

- (1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,20 m von Schnee freizuhalten. Der Gehweg ist an allen für den Fußgängerverkehr eingerichteten Fahrbahnübergängen bis zur Bordsteinkante in einer Breite von 1,20 m freizuhalten.

Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt
- a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Passagen, Rampen, Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

- (2) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen (Wartehäuschen) gewährleistet ist.

- (3) Ist die Winterwartung der Fahrbahn übertragen, so sind bei Eis- und Schneeglätte
- gekennzeichnete Fußgängerüberwege
  - Querungshilfen über die Fahrbahn und
  - Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einemündungen
- jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.

§ 3 Abs. 1 der Satzung gilt entsprechend.

- (4) In der Zeit von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden.

Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

#### **§ 4**

##### **Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse**

- (1) Über die Verpflichtung der Anlieger nach den §§ 2 und 3 hinsichtlich der Reinigung der Gehwege hinaus führt die Stadt die weitergehende Winterwartung an Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse durch. Diese Haltestellen sind so von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang zu und von den Bussen des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) gewährleistet ist.
- (2) § 2 Absatz 2 gilt sinngemäß.

#### **§ 5**

##### **Begriff des Grundstücks**

- (1) Ein Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ein solcher Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Grundbuchblatt oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer besonderen Nummer im Verzeichnis der Grundstücke gebucht ist, so dass ein Grundstück auch aus mehreren Flurstücken bestehen kann (Buchgrundstück). Die Zusammenfassung mehrerer Buchgrundstücke zu einer „wirtschaftlichen Einheit“ kommt nur dann in Betracht, wenn dies aus Gründen der Gebührengerechtigkeit geboten ist.
- (2) Erschlossen ist ein Grundstück dann, wenn seine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung durch die Straße, insbesondere durch einen Zugang oder eine Zufahrt, möglich ist. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt ist, jedoch eine Erschließungsfunktion zur Straße besteht.

#### **§ 6**

##### **Benutzungsgebühren**

Die Stadt erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 KAG in Verbindung mit § 3 StrReinG NW.

Die Straßenreinigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren - Winterdienst - sind grundstücksbezogene Benutzungsgebühren und ruhen nach § 6 Abs. 5 KAG NRW als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Stadt.

#### **§ 7**

##### **Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

- (1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind
- die Längen der das Grundstück erschließenden Straße (Erschließungsstraße) zugewandten Grundstücksseiten,
  - die Reinigungsklasse und
  - die Verkehrsbedeutung der Straße.

Zugewandte Grundstücksseite sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit der Straßenbegrenzungslinie gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45° verlaufen; ragt ein Grundstück in die Straßenfläche hinein, tritt insoweit an die Stelle der Grundstücksbegrenzungslinie die Straßenbegrenzungslinie. Liegt zwischen Grundstücksbegrenzungslinie und der Erschließungsstraße Fläche desselben Grundstücks, bleibt die Grundstücksbegrenzungslinie insoweit unberücksichtigt.

Weist ein Grundstück mehrere der Erschließungsstraße zugewandte Grundstücksseiten auf, so sind nur dieje-

nigen Grundstücksseiten zugrunde zu legen, die Abschnitten der Erschließungsstraße zugewandt sind, von denen aus unmittelbar, d.h., ohne andere Abschnitte derselben Erschließungsstraße oder andere öffentliche Straßen benutzen zu müssen, rechtlich und tatsächlich eine Zugangsmöglichkeit zum Grundstück besteht.

Weist ein Grundstück keine der Erschließungsstraße zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Grundstücksseite zugrunde gelegt, die parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 ° zur in gerader Linie gedachten Verlängerung des nächstgelegenen Abschnitts der Erschließungsstraße verläuft.

- (2) Wird ein Grundstück von mehreren zu reinigenden Straßen erschlossen, so werden die Längen aller Grundstücksseiten zugrunde gelegt, die diesen Erschließungsstraßen zugewandt sind oder als zugewandt gelten; bei abgeschrägten oder abgerundeten Grundstücksseiten wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksseiten zugrunde gelegt.

- (3) Bei der Festlegung der Grundstücksseiten nach Absatz 1 und 2 werden Bruchteile eines Meters wie folgt gerundet:

0 m bis 0,30 m auf	0 m,
0,31 m bis 0,70 m auf	0,50 m,
0,71 m bis 0,99 m auf	1,0 m.

- (4) Bei einer zweimaligen wöchentlichen Reinigung der Straße beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (Absatz 1 bis 3), wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine

- |   |           |
|---|-----------|
| a) Straße, die überwiegend dem Anliegerverkehr dient        | 4,516 EUR |
| b) Straße, die überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dient | 3,613 EUR |
| c) Anliegerstraße mit hoher Verkehrsbelastung               | 3,613 EUR |

Bei einer einmaligen wöchentlichen Gehwegreinigung beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (gemäß der Absätze 1 bis 3) 2,258 EUR

Bei abweichender Reinigungshäufigkeit verändert sich die Benutzungsgebühr entsprechend.

- (5) Die Anzahl der Reinigungen in den Reinigungsklassen ist
- |                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| a) in der Reinigungsklasse II  | sechsmal wöchentlich   |
| b) in der Reinigungsklasse III | dreimal wöchentlich    |
| c) in der Reinigungsklasse IV  | zweimal wöchentlich    |
| d) in der Reinigungsklasse V   | einmal wöchentlich     |
| e) in der Reinigungsklasse VI  | einmal zweiwöchentlich |

Die Anzahl der Gehwegreinigungen in der Woche ergeben sich aus dem Straßenverzeichnis aus den unter „Gehwegreinigung“ eingetragenen Ziffern.

- (6) Die Zugehörigkeit einer Straße zu den in den Absatz 4 genannten Straßenarten sowie die Reinigungsklassen nach Absatz 5 ergeben sich aus dem Straßenverzeichnis (§ 2 Absatz 1 und Absatz 2).

- (7) Die Benutzungsgebühren für den Winterdienst bemessen sich nach den Längen der das Grundstück erschließenden Straße (Erschließungsstraße) zugewandten Grundstücksseiten i.S. des § 7 Absätze 1 -3 und den Winterdienstklassen 1 und 2.

Die Zugehörigkeit einer Straße zu den Winterdienstklassen 1 und 2 ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis (§ 2 Abs. 1 und Abs. 2).

Die Benutzungsgebühr für den Winterdienst beträgt jährlich je Meter Grundstücksseite (Absatz 7 Satz 1)

- |  |             |
|--|-------------|
| A. in der Winterdienstklasse Prioritätenstufe 1 = Straßenreinigungsgebühr WD 1 | 0,799 Euro  |
| B. in der Winterdienstklasse Prioritätenstufe 2 = Straßenreinigungsgebühr WD 2 | 0,456 Euro. |

## § 8 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des erschlossenen Grundstücks. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (2) Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt.
- (3) Der bisherige und der neue Eigentümer sind verpflichtet, dem Oberbürgermeister – Technische Betriebe Solingen, Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen - den Eigentumswechsel innerhalb von zwei Wochen schriftlich mitzuteilen, andernfalls haften beide gesamtschuldnerisch für die in der Übergangszeit fällig gewordenen Gebühren.
- (4) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

## § 9 Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.
- (2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr vom Ersten des Monats an, der der Änderung folgt. Falls die Reinigung aus zwingenden Gründen für

weniger als einen Monat eingestellt oder für weniger als drei Monate eingeschränkt werden muss, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung.

- (3) Die Benutzungsgebühr wird zu je einem Viertel ihres durch Bescheid festgesetzten Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig, soweit die Gebühr 30 EUR übersteigt.

Gebühren bis 30 EUR werden zu je einer Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August; Gebühren bis 15 EUR am 15. August mit ihrem Jahresbetrag fällig.

Im Übrigen gilt § 28 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

- (4) Abweichend von Absatz 3 werden nachgeforderte Gebühren einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabebescheides fällig.
- (5) Die Gebühren können zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden. Bei der Feststellung der Beträge nach Absatz 3 ist die Summe aller in einem Abgabebescheid zusammen gefassten Beträge maßgebend.

## § 10

### Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig im Sinne des § 7 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen handelt,

- wer entgegen § 3 seiner Straßenreinigungspflicht und entgegen § 3 a seiner Winterwartungspflicht nicht nachkommt,
- wer entgegen § 8 Abs. 3 den Wechsel des Grundstückseigentums nicht innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzeigt,
- wer entgegen § 8 Abs. 4 die für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte nicht erteilt und wer nicht duldet, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu prüfen.
- wer entgegen § 3 Abs. 3 Sätze 3 und 4 die Verunreinigungen (Kehricht, Laub, sonstiger Unrat etc) auf die Fahrbahn kehrt.

## § 11

### Billigkeitsmaßnahmen

Für Billigkeitsmaßnahmen gelten die §§ 156 Absatz 2, 222, 227 und § 234 Absatz 1 und 2 der Abgabenordnung vom 16. März 1976 (AO 1977) in Verbindung mit § 12 KAG sowie § 32 der Gemeindehaushaltsverordnung in der jeweils gültigen Fassung sinngemäß.

## § 12

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Solingen über die Straßenreinigung in der Stadt Solingen – Straßenreinigungssatzung - wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 13. Dezember 2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

---

### **Straßenverzeichnis ab 01.01.2017**

#### **Anlage zu den §§ 2 und 7 der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Solingen**

---

Die Bezifferung in der Spalte „Straßenart“ bedeutet:

- 1 = Straße, die überwiegend dem Anliegerverkehr dient
- 2 = Straße, die überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dient
- 3 = Anliegerstraße mit hoher Verkehrsbelastung

Die Bezifferung in der Spalte „Reinigungsklasse“ bedeutet:

- II = sechsmal wöchentlich
- III = dreimal wöchentlich
- IV = zweimal wöchentlich
- V = einmal wöchentlich
- VI = einmal zweiwöchentlich

Die Bezifferung in der Spalte „Winterdienstklasse“ bedeutet:

- 1 = Winterdienstklasse Prioritätenstufe 1
- 2 = Winterdienstklasse Prioritätenstufe 2

Die Bezifferung in der Spalte „Gehwegreinigung“ bedeutet:

- 1 = einmal wöchentliche Gehwegreinigung
- 2 = zweimal wöchentliche Gehwegreinigung
- 3 = dreimal wöchentliche Gehwegreinigung
- 6 = sechsmal wöchentliche Gehwegreinigung

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
AACHENER STRABE		1	III	1	
AACHENER STRABE	ab Haus Nr. 28 bis Düsseldorfer Straße	1	II	1	3
ABENDSTRABE		1	V	2	
ABTEIWEG	von Gerberstraße bis Wendehammer	1	IV	1	
ABTEIWEG	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 55/57	1	V	2	
ABTEIWEG	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 87-93	1	V	2	
ABTEIWEG	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 111-145	1	V	2	
ABTSFELD		1	V	2	
ABTSFELD	Stichweg zu Nr. 17 bis 19				
ADALBERTSTRABE		1	VI	2	
ADLERSTRABE	von Beethovenstraße bis Sommerstraße (Adlerstr. Haus Nr. 24)	1	IV	2	
ADLERSTRABE	von Sommerstraße (Adlerstr. Haus Nr. 26) bis einschl. Adlerstr. 40				
ADLERSTRABE	von Dönhoffstraße bis einschl. Adlerstr. 44	1	V	1	
ADOLF-CLARENBACH-STRABE		3	IV	2	
ADOLF-KOLPING-STRABE		1	V	2	
ADOLFSTRABE				2	
AGNESSTRABE		1	VI	2	
AHORNSTRABE		1	V	2	
AHRSTRABE		1	V	2	
AKAZIENWEG		1	V	2	
ALBERICHWEG		1	V	2	
ALBERTUS-MAGNUS-STRABE		1	V	2	
ALBRECHTSTRABE		2	IV	1	
ALBRECHTSTRABE	Stichstraße zu den Häusern Nr. 27 - 35	1	VI	2	
ALEMANNENSTRABE	von Friedenstraße bis Hermann-Hesse-Weg	1	VI	2	
ALEXANDER-COPPEL-STRABE		1	V	2	
ALEXANDERSTRABE		1	V	2	
ALFRED-NOBEL-STRABE	von Wupperstr. bis Henri-Dunant-Str. (Buswendeschleife)	1	IV	1	
ALFRED-NOBEL-STRABE	von Henri-Dunant-Str. bis einschließlich Wendehammer	1	IV	2	
ALFRED-NOBEL-STRABE	Weg vom Wendehammer zum Haus Nr. 111				
ALLEESTRABE		2	IV	1	
ALLGÄUSTRABE	bis einschl. Nr. 24	1	VI	2	
ALSENSTRABE		1	VI	1	
ALTE HEERSTRABE	von Haaner Straße bis Bayerter Straße (Haus Nr. 3 - 7)	1	V	2	
ALTE HEERSTRABE	von Bayerter Straße bis Garzenhaus				
ALTE STRABE		1	V	2	1
ALTE ZIEGELEI		1	IV	2	
ALTENBAU		1	V	1	
ALTENBERGER WEG		1	VI	2	
ALTENFELD					
ALTENHOFER STRABE		1	IV	1	
ALTER MARKT		1	II	1	6
ALTMARKSTRABE		1	V	2	
ALZENAUER WEG	von Nr. 13/15 bis zum Michelsdorfer Weg	1	VI	2	
ALZENAUER WEG	von Löhndorfer Straße bis Nr. 11				
ALZENAUER WEG	ab Nr. 13/15 bis einschl. Nußbaumstr. 13 a				
AM BERGELCHEN		1	VI	2	
AM BUSCHBERG	von Eichenstraße bis Schlicken	1	VI		
AM GRABEN					
AM HECKER BANDEN					
AM KAMPSIEPEN		1	VI	2	
AM KANNENHOF		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
AM KLEEBLATT	von Bergerstraße bis einschl. Wendehammer bei Kleeblatt Haus Nr. 16 und 23,25	1	VI		
AM KLEEBLATT	Weg zwischen den Häusern Haus Nr. 8 und 12 nach Untenhöhscheid 42 (Fl 43 Fs 280,356)				
AM NEUMARKT	von Friedrichstraße bis Heinestraße (einschl. Am Neumarkt 43)	1	III	2	
AM NEUMARKT	von Heinestraße (ab Am Neumarkt 41) bis Peter-Knecht-Str. (einschl. Am Neumarkt 13)	1	III	2	3
AM NEUMARKT	von Peter-Knecht-Str. (ab Am Neumarkt 11) bis Kölner Str.	1	II	2	6
AM POHLIGSFELD		1	VI		
AM SIEBELS		1	VI		
AM SIEFEN		1	VI	2	
AM STADTGARTEN	bis einschließlich Nr. 30/33	1	IV	2	
AM STADTGARTEN	bis Bebauungsende				
AM SÜDPARK	von Birkenweiher bis Brühler Str.	3	IV	2	
AM VOGELSANGER BUSCH					
AM WALDER BUSCH		1	VI		
AM WALL					
AM WEISENHÄUSCHEN					
AM WITTENBERG		1	VI	2	
AMELUNGENWEG		1	V	2	
AMMERWEG	bis zur Zufahrt zum katholischen Friedhof Ohligs	1	VI	2	
AMMERWEG	von Friedhof bis Busche-Kessel-Weg				
AMORWEG		1	VI	2	
AMORWEG	Stichweg zu Nr. 26 bis 30				
AMORWEG	Stichweg zu Nr. 16 bis 20				
AMORWEG	Stichweg zu Nr. 13				
AMSELSTRABE		1	IV	2	
AMTSTOR		1	III	1	3
AN DEN EICHEN		1	IV	1	
AN DER FOCHE		1	VI	2	
AN DER GEMARKE		2	III	1	
AN DER JUGENDHERBERGE		1	VI	2	
ANDERSENSTRABE		1	VI	2	
ANDREASSTRABE	von Mangenberger Straße bis einschl. Nr. 22 a bzw. Flurstück 114 (Gemarkung Wald, Flur 107)	1	V	2	
ANDREASSTRABE	weiterer Straßenverlauf				
ANFANGSTRABE		1	V	2	
ANGERSCHIED					
ANKERSTRABE		1	V	2	
ANNASTRABE					
ARGONNER WEG		1	IV	2	
AUE					
AUENBERG	bis Bebauungsende				
AUER WEG					
AUF DEM KÄMPCHEN		1	VI		
AUF DEM KIRLEF					
AUF DEM THORFELD		1	VI	2	
AUFDERBECH	von Höhscheider Straße bis einschl. Aufderbech Haus Nr. 30 (für die Häuser Aufderbech 30 bis einschl. 56)	1	VI		
AUFDERHÖHE					
AUFDERHÖHER BERG		1	VI		
AUFDERHÖHER STRABE	ab Steubenstraße bzw. Nr. 89 ganz	2	III	1	
AUFDERHÖHER STRABE	Stichweg zu den Haus-Nr. 69, 71, 73				
AUGUST-DICKE-STRABE		2	IV	1	
AUGUSTASTRABE		1	IV	1	
AUGUSTINERSTRABE		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
BACHSTELZENWEG					
BÄCKERSHOF	von Merscheider Straße bis Ausbauende	1	V	2	
BADSTRASSE	von Ober der Mühle bis Scheffelstraße	1	IV	1	
BADSTRASSE	von Scheffelstraße bis Badstraße einschl. Haus Nr. 86/87	1	IV	2	
BAHNHOFSTRASSE	von Birkenweiher bis Haus-Nr. 19	1	III	2	
BAHNHOFSTRASSE	von Haus-Nr. 11 bis einschl. Wendehammer	1	V	2	
BAHNSTRASSE		2	III	1	
BAHNSTRASSE	von Wilhelmstraße bis Nippesstraße	2	II	1	3
BALDUNGWEG		1	V	2	
BALKHAUSEN					
BALKHAUSER WEG K004	von Pfaffenberger Weg bis Hästener Weg	1	IV	1	
BALKHAUSER WEG K004	ab Hästener Weg bis Glüder Str.			1	
BANDESMÜHLE					
BARBARAWEG					
BARL					
BARLER STRASSE		3	IV	2	
BAUERMANNSKULLE	Einschl. Einfahrt nach Neuenkamper Str. 115	1	V	2	
BAUERMANNSKULLE	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 20-26 (Fl 24 Fs 605, 642, 608)	1	VI		
BAUMSTRASSE	von Dorper Straße bis Wupperstraße	1	IV	2	
BAUSKOTTEN	von Am Siefen zu den Haus-Nr. 5-9 einschl. Wendehammer (Fl 14 Fs 195)	1	VI	2	
BAUSKOTTEN	von Am Siefen zu den Haus-Nr. 2-4				
BAUSMÜHLENSTRASSE		2	IV	1	
BAUSTRASSE		1	III	1	
BAVERT	bis Bebauungsende				
BAVERTER STRASSE		2	IV	1	
BAVERTER STRASSE	von Haaner Straße bis Alte Heerstraße	2	IV	2	
BAYERNWEG		1	VI	2	
BEBELALLEE		2	III	1	
BECH					
BECHER STRASSE	von Tiefendicker Straße bis Liebigstraße	1	IV	1	
BECHER STRASSE	von Liebigstraße bis Sedanstraße	1	IV	2	
BECHER STRASSE	Weiterführung bis Bebelallee sowie zur Röntgenstraße				
BECHSTEINSTRASSE		1	V	2	
BECKMANNSTRASSE		1	IV	2	
BEETHOVENSTRASSE L141		2	III	1	
BEHAIMWEG	von Gaußweg bis zum Wendeplatz	1	VI	2	
BEHRINGSTRASSE		1	V	2	
BELLINWEG	von Tizianstraße bis Hs-Nr. 23				
BENRATHER STRASSE		1	IV	2	
BERG-ISEL-WEG	von Jakobshäuschen bis Geilenberger Weg (bei Nr. 11 und 13)			2	
BERG-ISEL-WEG	ab Geilenberger Weg Haus Nr. 13 bis Ende				
BERGERSTRASSE	bis einschl. Buswendeschleife bzw. Haus Nr. 109	1	IV	1	
BERGERSTRASSE	Stichstraße zu Nr. 68 bis 88	1	VI	2	
BERGERSTRASSE	von Buswendeschleife bis Untenhöhscheid	1	V	1	
BERGFELD		1	VI	2	
BERGSTRASSE		1	III	2	
BERGSTRASSE	von Heinstraße bis Kasernenstraße	1	III	2	3
BERGSTRASSE	von Kasernenstraße bis Kölner Str.	1	II	2	6
BERNDTSTRASSE		1	V	2	
BERTHA-VON-SUTTNER-STRASSE	bis einschl. Wendeplatz	1	V	2	
BERTHOLDSTRASSE		1	IV	2	
BERTRAMSMÜHLER WEG					
BEUTHENER STRASSE		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
BICKSFELD		1	VI	2	
BIELAUER WEG		1	VI	2	
BIMERICH					
BIMERICHER STRAÙE	von Lützowstr. bis Nettelbeckstraße	1	V	2	
BIRKEN	von Burger Landstraße bis Steinsiepen				
BIRKENDAHL	bis Bebauungsende				
BIRKENWEIHER	von Kölner Straße bis Birkerstraße	2	III	1	
BIRKENWEIHER	von Entenpfuhl bis Birkerstraße	1	IV	2	
BIRKENWEIHER	ab Lagerstraße Zufahrt zu den Häusern Hs.-Nr. 43, 45 einschl. Fl. 16, Flstck. 57, 58, 61				
BIRKERSTRABE	von Birkenweiher bis Werwolf	2	III	1	
BIRKERSTRABE	von Kölner Straße bis Birkenweiher	1	III	1	
BIRKHAUSER BUSCH		1	VI	2	
BISMARCKPLATZ		1	IV	2	
BISMARCKSTRABE K004		2	III	1	
BISMARCKSTRABE	stadteinwärts in Höhe Haus Nr. 14 zur Schützenstraße	2	III	1	
BISMARCKSTRABE	Busbahnhof Mitte				
BLEICHSTRABE		1	V	2	
BLÜCHERSTRABE		1	IV	2	
BLUMENSTRABE		1	IV	1	
BLUMENTALWEG					
BLYTHWEG	von Umlandstraße bis einschl. Haus-Nr. 50, Wendeplatz	1	VI	2	
BÖCKLINSTRABE		1	IV	2	
BODLENBERG					
BOGENSTRABE		1	IV	2	
BONNER STRABE L288	von Im Ohligs bis Langhansstraße	2	III	1	
BORCHERTSTRABE	bis Wendeplatz	1	V	2	
BÖRSENSTRABE		2	IV	1	
BOTENWEG	von Vogtweg bis Richterweg	1	IV	2	
BOTENWEG	von Vogtweg bis Merscheider Str.				
BOZENER STRABE		1	IV	2	
BRABANTER STRABE		1	V	2	
BRAHMSSTRABE		1	V	2	
BRANDER WEG					
BRANDTEICH	ganz bis einschl. Haus-Nr. 19 und 26 a	1	V	2	
BRAUEREISTRABE		1	IV	2	
BRAUEREISTRABE	Stichweg zum Friedhof				
BREIDBACH					
BREIDBACHER TOR		1	II	1	6
BREITE STRABE		1	IV	2	
BREMSHEYPLATZ	von Bahnstr. bis Wilhelmstr.	1	II	1	6
BREMSHEYPLATZ	Platz an der Düsseldorfer Straße	1	II		6
BRESLAUER STRABE		1	V	2	
BROCKENSTRABE		1	V	2	
BROBHAUSER STRABE		1	V	2	
BRÜCKENSTRABE	von Henckelstr. bis einschl. Hs.-Nr. 7 und Fl. 69 Fs 186, Haus-Nr. 2 bis 12 b	1	V	2	
BRÜCKENSTRABE	von Martin-Luther-Str. bis einschl. Hs.-Nr. 14/13 tlw.	1	V		
BRUCKNERSTRABE	ab Haus-Nr. 28 bis Dültgenstaler Straße	1	V	2	
BRUCKNERSTRABE	Stichstraße bei Haus Nr. 68/72 zur Gluckstraße	1	VI	2	
BRÜDERSTRABE		1	IV	1	
BRÜHLER BERG		1	VI	2	
BRÜHLER STRABE L427		2	III	1	
BRUNHILDWEG	von Ringelshäuschen bis einschl. Nr. 28	1	V	2	
BRUNHILDWEG	von Nr. 30 bis Oben-Ketzberg				

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
BRUNNENSTRABE	von Merscheider Str. bis Pfeilstraße	1	IV	1	
BRUNNENSTRABE	von Pfeilstr. bis Junkerstr.	1	VI		
BUCHENSTRABE	von Merscheider Str. bis Nr. 47/48	1	IV	2	
BUCHENSTRABE	Stichweg zwischen Haus-Nr. 4b/18	1	VI	2	
BUCHENSTRABE	ab Haus Nr. 47/48				
BUCHENSTRABE	Stichweg vor Haus-Nr. 8c				
BUCHERHOF					
BUCHWEIZENBERG	von Busche-Kessel-Weg bis Kiefernstraße	1	V	2	
BUCHWEIZENBERG	ab Kiefernstraße bis Ende				
BUCKERTER STRABE				2	
BÜCHNERSTRABE	von Badstraße bis Aufderbech	1	VI		
BÜGELSTRABE					
BÜLOWPLATZ K004		1	III	1	
BÜLOWSTRABE		1	IV	2	
BUNSENWEG		1	VI	2	
BURGER LANDSTRABE	bis Ortsdurchfahrtsgrenze ganz (einschl. Grundstücke mit den Haus-Nr. 160 bzw. 161)	2	III	1	
BURGSTRABE		1	IV	1	
BURGTALSTRABE L157	von Wermelskirchener Straße bis Nr. 2/4 (gerade HausNr.) einschließlich, bis Nr. 5 einschließlich (bei ungerader HausNr.)	2	IV	1	
BURGUNDERSTRABE		1	V	2	
BÜSCHBERGER STRABE					
BUSCHER FELD	von Lützwstraße bis Nr. 23	1	V	2	
BUSCHER FELD	von Nr. 23 bis Kulf			2	
BUSCHER WEG		1	VI	2	
BUSSARDWEG		1	V	2	
BUSSCHE-KESSEL-WEG		1	V	2	
CÄCILIENSTRABE		1	VI	2	
CANTORWEG		1	V	2	
CARL-RUB-STRABE		2	III	1	
CARL-VON-OSSIETZKY-STRABE	von Am Kannenhof bis Theodor Mommsen Str.	1	VI	2	
CARL-ZEIB-STRABE		1	IV	2	
CASPERSBROICHER WEG		1	IV	2	
CHALONWEG		1	VI		
CHARLOTTENSTRABE		1	V	2	
CHERUSKERSTRABE		1	V	2	
CHRISTIAN-MORGENSTERN-WEG	von Virchowstraße zwischen Haus Nr. Virchowstr. 39 und 37 c bis einschl. Wendeplatz	1	VI		
CHRISTIAN-MORGENSTERN-WEG	Zufahrt von Virchowstraße zu den Häusern Virchowstraße Haus Nr. 29 bis 33 ganz	1	VI		
CHRISTIAN-MORGENSTERN-WEG	Weg zu den Häusern Haus Nr. 5 bis 9 a ganz	1	VI		
CHRISTINAWEG					
CORINTHSTRABE		1	IV	1	
CORNELIUSSTRABE		1	VI	2	
CRANACHSTRABE		1	IV	2	
CRONENBERGER STRABE	ab Schwesternstraße/bzw. Unter St. Clemens	2	III	1	
CRONENBERGER STRABE	Wirtschaftsweg von Nr. 35 bis Nr. 43				
CRONENBERGER STRABE	ab Schwesternstraße/bzw. Unter St. Clemens bis Goerdelerstraße (Tiefgarageneinfahrt sowie Zufahrt von der Goerdelerstraße zur Tiefgarage des Grundstücks Konrad-Adenauer-Str. 2 einschl. Parkflächen)				
CZIMATISPLATZ					
DAHL					
DAHLER BUSCH		1	VI		
DAHLER STRABE	DAHLER STRABE von Focher Str. bis einschl. Haus-Nr. 62/63 (Fs 154)	1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
DAHLER STRAßE	Weg zu den Häusern Dahler Str. 62,64 und Obenflachsberg 9, 10, 13, 76-83, 94, 110 und zu Focher Dahl 31 (Fl 27 Fs 294, 317 u.a.)				
DAHLERFELDSTRASSE		1	IV	1	
DAIMLERSTRASSE		1	V	2	
DAMASCHKESTRASSE		1	V	2	
DANZIGER STRASSE		1	V	2	
DE-LEUW-STRASSE		1	IV	2	
DEGENHOF		1	VI	2	
DEGENSTRASSE		1	V	2	
DELLE					
DELLENFELD		1	IV	1	
DELLER STRASSE		1	IV	2	
DEMMELRATHER STRASSE	von Focher Straße bis Georgestraße	1	IV	1	
DEMMELRATHER STRASSE	von Georgestraße bis Deller Straße	1	IV	2	
DENISE-LIGIER-WEG	von Uhlandstraße bis Chalonweg	1	V	2	
DENISE-LIGIER-WEG	ab Chalonweg zu den Haus Nr. 10-62 einschl. Haus-Nr. 24 - 32 sowie Haus Nr. 41-55	1	VI		
DERFFLINGERSTRASSE		1	IV	1	
DEUSBERG					
DEUSBERGER STRASSE		1	IV	2	
DEUTZERHOFSTRASSE					
DEUTZMANNSTRASSE					
DEVARANNESTRASSE		1	V	2	
DIAMANTWEG	vom Dorperhof bei HausNr. 19a bis vor das Grundstück Diamantweg 9a 9b (Fl 22 Fs 176)				
DIEPENBRUCHER STRASSE		1	IV	2	
DIESELSTRASSE		1	V	2	
DIESELSTRASSE	Stichweg bei Hs-Nr. 96 zur Haaner Straße				
DIETRICH-BONHOEFFER-STRASSE		1	VI	2	
DIETRICH-BONHOEFFER-STRASSE	Weg zwischen Haus-Nr. 10/12				
DIETRICHSTRASSE	bis einschl. Wendehammer (Haus Nr. 13)	1	V	2	
DIETRICHSTRASSE	ab Wendehammer (Haus Nr. 17) bis zum Verbindungsweg zur Hasselstraße Fl. 5 Flst. 82				
DIETRICHSTRASSE	bis Weg Hasselstraße				
DINGERWEG					
DINGSHAUSER STRASSE	ab Beethovenstr. bis einschließlich Haus-Nr. 64 /64 a	1	V	2	
DINGSHAUSER STRASSE	ab Haus Nr. 64/64a				
DOHLENWEG	ab Brühler Berg bis Wendeplatz	1	VI	2	
DOHLENWEG	ab Wendeplatz bis Brühler Str.				
DOMPFAFFWEG		1	VI	2	
DONAUSTRASSE		1	IV	1	
DÖNHOFSTRASSE	von Adlerstr. bis einschl. Dönhoffstr. 5	1	V	1	
DÖNHOFSTRASSE	von Mangenberger Str. bis einschl. Wendehammer Haus-Nr. 6	1	V	1	
DÖNHOFSTRASSE	von Mangenberger Str. westwärts bis Dönhoffstr. 5	1	V	1	
DÖNHOFSTRASSE	hinter Haus Nr. 5 bis Milchstraße				
DORNSIEPEN					
DOROTHEENSTRASSE	bis einschl. Wendehammer	1	VI	2	
DORPER STRASSE		2	IV	1	
DORPER STRASSE	Weg zur Wupperstraße (neben Wupperstraße 32; Fl 13 Fs 305)				
DORPERHOF	Ab Einfahrt bei Burger Landstraße 131 bis einschl. Haus-Nr. 43	1	VI	2	
DORPERHOF	Ab Einfahrt bei Burger Landstraße 127 bis Ende; Zufahrt zu den Haus Nr. 13 d - 11 und Haus Nr. 9				
DORPERHOF	Dorperhof Weg zu den Haus-Nr. 18 b, 24 c, 20, 22, 24 bis zur Burger Landstraße				
DORPERHOF	Weg zu Haus-Nr. 28a bis zur Burger Landstraße				

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
DORPSKOTTEN					
DRACHENFELSSTRAßE		1	VI	2	
DRESDENER STRAßE		1	VI	2	
DROSSELSTRAßE		1	IV	2	
DROSTE-HÜLSHOFF-STRAßE	von Badstraße bis Kleiststraße	1	IV	2	
DROSTE-HÜLSHOFF-STRAßE	von Kleiststraße ganz	1	VI		
DÜLTGENSTALER STRAßE	von Lehner Straße bis Ernst-Barlach-Straße	3	IV	1	
DÜLTGENSTALER STRAßE	von Gebhardtstraße bis Poststraße	1	IV	1	
DÜLTGENSTALER STRAßE	Stichweg bei Haus Nr. 43				
DUNKELNBERGER STRAßE		1	IV	2	
DÜRENER STRAßE		1	IV	1	
DÜRERSTRAßE		1	V	2	
DÜSSELDORFER STRAßE	von Bremsheyplatz bis Aachener Straße	1	II	1	6
DÜSSELDORFER STRAßE	von Aachener Straße bis Ende	1	II	1	
DYCKER FELD		1	IV	1	
DYCKER STRAßE	von Lützwowstraße bis einschließlich Haus Nr. 113 / 116-118	1	IV	2	
DYCKER STRAßE	weiterer Straßenverlauf				
ECKEHARDWEG		1	VI	2	
ECKSTRAßE	von Baumstr. bis Haus-Nr. 15	1	VI	2	
ECKSTUMPF					
EFEUWEG		1	V	2	
EGGENWEG		1	VI	2	
EGMONTSTRAßE		1	VI	2	
EHREN				2	
EHRENSTRAßE		1	V	1	
EIBENWEG	bis Bebauungsende				
EICHENDORFFSTRAßE	jeweils einschließlich Wendehammer	1	VI	2	
EICHENSTRAßE	von Grünbaumstraße bis Unnersberger Allee	1	IV	2	
EICHENSTRAßE	von Unnersberger Allee bis Kreuzung Platzhofstraße/Brühler Straße	2	IV	1	
EICHENSTRAßE	Stichstraße zu den Haus-Nr. 143 bis 131	1	IV		
EICHENSTRAßE	Stichstraße Haus-Nr. 156 bis 174	1	IV	2	
EICK					
EIFELSTRAßE		1	IV	1	
EIGEN					
EIGENER BERG	von Frankfurter Damm bis Brahmstraße			2	
EIGENER FELD					
EILAND		1	II	1	6
EINSTEINSTRAßE		1	IV	2	
EINTRACHTSTRAßE		1	IV	2	
EIPABSTRAßE		1	IV	2	
EISENSTRAßE		1	V	2	
EISLEBENER STRAßE		1	III	1	
ELBESTRAßE	von Hackhauser Str. bis Lahnstraße	1	V	2	
ELBINGER STRAßE		1	VI	2	
ELISABETHWEG	von Cronenberger Straße bis einschließlich Wendehammer	1	V	2	
ELISABETHWEG	von Wendehammer bis Kuller Straße				
ELISENSTRAßE		1	IV	2	
ELLERSTRAßE L 288		2	III	1	
ELSA-BRÄNDSTRÖM-STRAßE		1	IV	2	
ELSÄSSER STRAßE		1	V	2	
ELSTERBUSCH					
ELSTERBUSCHER WEG	von Vockerter Straße bis Bussardweg (einschl. Elsterbuscher Weg Haus-Nr. 46 und 51)			2	
ELSTERBUSCHER WEG	ab Haus-Nr. 46 und 51 bis Peresstraße				
EMDENSTRAßE		1	III	1	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
EMILIENSTRABE		1	IV	2	
EMMASTRABE		1	V	2	
EMSCHERSTRABE	von Bonner Straße bis Weststraße	1	III	2	
EMSCHERSTRABE	von Weststraße bis Emdenstraße	1	III	1	
EMSLANDSTRABE	von Zietenstraße bis Siegerlandstraße	1	VI	2	
EMSLANDSTRABE	von Siegerlandstraße bis Ausbauende( einschl. Sauerlandstr. 19 tlv sowie Fl 98 Fs 313)	1	VI		
EMSLANDSTRABE	Durchfahrt zur Sauerlandstr. zwischen den Häusern Sauerlandstr. 15 und 17	1	VI		
EMSLANDSTRABE	Stichstraße zu den Häusern Emslandstraße Haus-Nr. 26-42	1	VI		
ENDERSKOTTEN					
ENGELSBERG		1	IV	2	
ENTENPFUHL	ab Hauptstraße bis Ecke Goerdeler Straße (betreffend Haus Nr. Entenpfuhl 1, 3, 5 sowie Ufergarten 35)	1	II	1	3
ENTENPFUHL	ab Ufergarten bis Birkenweiher (betreffend Haus Nr. Entenpfuhl 2, 4, 6, 8, 12)	1	II	1	3
ENTENPFUHL	von Werwolf bis Goerdeler Straße (betreffend Haus Nr. Entenpfuhl 7, 9, 11)	2	II	1	3
ENZIANWEG		1	V	2	
ENZIANWEG	Teilbereich von Aufderhöher Straße bis Nr. 9/21; Reinigungsgrenze beim Ausbauende	1	V		
ENZIANWEG	Zufahrt zu den Haus-Nr. 41a bis 47; (Reinigungsgrenze Mitte Gebäude Nr. 41 bzw. Beginn des Flurstückes 401)	1	V		
ERASMUSSTRABE		1	V	2	
ERASMUSSTRABE	Zufahrt zu den Häusern Haus-Nr. 27, 27 a, 29 (nur Fl 20 Fs 367 tlv)				
ERBENHÄUSCHEN		1	V	2	
ERBENHÄUSCHEN	Weg neben Haus Nr. 31 zu den Häusern Nr. 41, 43, 43 a (Gemarkung Dorp, Flur 4, Flurstück 399)				
ERBENHÄUSCHEN	Weg Hasselstraße bis Efeuweg				
ERBSLÖHSTRABE		1	V	2	
ERF					
ERFER STRABE		1	V	2	
ERHOLUNGSTRABE	bis einschl. Haus Nr. 21 bzw. 16 teilw.	1	IV	2	
ERICH-KÄSTNER-WEG					
ERIKAWEG		1	VI	2	
ERLENSTRABE		1	IV	2	
ERNST-BARLACH-STRABE		2	IV	1	
ERNST-MORITZ-ARNDT-WEG		1	V	2	
ERNST-MORITZ-FRANZEN-STRABE	von Friedrich-Ebert-Straße bis Alte Straße	1	IV	2	2
ERNST-MORITZ-FRANZEN-STRABE	von Alte Straße bis Ende	1	IV	2	
ERNST-WOLTMANN-STRABE		1	IV	2	
ERZGEBIRGESTRABE		1	VI		
ESCHBACH					
ESCHBACHSTRABE	von Solinger Straße bis Burgtalstraße	2	IV	1	
ESCHBACHSTRABE	Stichwege bei Haus Nr. 16 zur Schloßbergstraße				
ESCHENWEG				2	
ESPENWEG		1	VI	2	
ESTHERWEG					
EULERWEG	von Eichenstraße bis Cantorweg	1	V	2	
EULERWEG	Stichstr. zu Haus-Nr. 3 - 3 f	1	V		
FALKENSTRABE		1	V	2	
FALKENSTRABE	Stichstraße zwischen Haus-Nr. 7 und 13	1	VI		
FALLERSLEBENWEG	ab Deller Straße bis Gräfrather Straße	1	IV	2	
FALLERSLEBENWEG	ab Gräfrather Straße bis Holbeinstraße				
FASANENSTRABE		1	VI	2	
FELDBERGSTRABE	von Wendelsteinstraße bis Brockenstraße	1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
FELDBERGSTRABE	von Wendelsteinstraße bis Watzmannstraße				
FELDER HOF		1	V	2	
FELDER STRABE	von Schützenstraße bis Steinacker	1	IV	1	
FELDER STRABE	von Steinacker bis Theegartener Straße	1	IV	2	
FELDSTRABE					
FEUERBACHSTRABE					
FICHTESTRABE		1	VI	2	
FINKENSTRABE	ab Gabelsbergerstraße bis Argonner Weg	1	V	2	
FINKENSTRABE	ab Argonner Weg bis Wachtelstraße	1	V		
FISCHEWEG					
FLENSBURGER STRABE		1	V	2	
FLEUBMÜHLE					
FLIEDERWEG	von Gillicher Straße bis Enzianweg	1	V	2	
FLIEDERWEG	von Enzianweg bis Ausbauende				
FLOCKERTSHOLZER WEG					
FLORASTRABE	ab Oststraße bis Haus-Nr. 49/54	1	IV	2	
FLORASTRABE	von Goerdeler Str. bis Oststraße	1	IV	1	
FLORASTRABE	Weg zu den Haus-Nr. 51 bis 62 (Flur 12 Flurst. 98)				
FLORETTWEG		1	VI	2	
FLURSTRABE		1	IV	2	
FOCHER DAHL	bis Bebauungsende				
FOCHER STRABE		2	III	1	
FOCHER STRABE	von Holbeinstraße bis Demmeltrather Straße	2	IV	1	
FÖHRENSTRABE		1	VI	2	
FÖHRENSTRABE	Verbindungsweg zur Oststraße				
FONTANESTRABE		1	V	2	
FORSTSTRABE	von Düsseldorfer Straße bis Talstraße	1	III	1	
FORSTSTRABE	von Talstraße bis Südstr.	1	III	2	
FORSTSTRABE	von Südstraße bis Hackhauser Straße	1	IV	2	
FORSTSTRABE	von Hackhauser Straße bis Nr. 80	1	VI		
FRANKENPLATZ		1	IV	2	
FRANKENSTRABE		2	III	1	
FRANKENSTRABE	von Focher Str. bis Spielfläche (alter Straßenverlauf)	2	IV	2	
FRANKENSTRABE	Stichweg zu den Häusern 86, 86 a, 88, 88 a				
FRANKENSTRABE	Stichweg zu den Häusern 74, 76 a				
FRANKFURTER DAMM		2	IV	1	
FRANKLINPLATZ		1	IV	2	
FRANKLINPLATZ	Platzanlage vor Haus-Nr. 4 und 5				
FRAUNHOFERSTRABE		1	IV	2	
FREIHEITSTRABE		1	V	2	
FREILIGRATHSTRABE		2	IV	1	
FRIEDENSTRABE		2	III	1	
FRIEDENSTRABE	Stichstraße von Nr. 130/132				
FRIEDENSTRABE	Stichstraße zwischen Nr. 137 und 141 bis Haus Nr. 137 b				
FRIEDRICH-ALBERT-LANGE-STRABE		1	V	2	
FRIEDRICH-EBERT-STRABE	von Haus Nr. 161-177 (Fußgängerzone)	1	II	1	6
FRIEDRICH-EBERT-STRABE	von Holbeinstraße bis Frankfurter Damm	2	III	1	
FRIEDRICH-EBERT-STRABE	von Frankfurter Damm bis Stübbener Straße	1	III	1	
FRIEDRICH-EBERT-STRABE	von Stübbener Straße bis Schwindstraße	1	III	1	3
FRIEDRICH-EBERT-STRABE	von Schwindstraße bis Stresemannstraße	2	III	1	3
FRIEDRICH-EBERT-STRABE	von Stresemannstraße bis Weyerstr.	2	III	1	
FRIEDRICH-EBERT-STRABE	von Haus Nr. 210 bis 226 A	1	IV	2	
FRIEDRICH-ENGELS-WEG		1	V	2	
FRIEDRICH-WILHELM-STRABE	von Mittelgönrather Straße bis Untengönrather Straße	1	IV	2	
FRIEDRICH-WILHELM-STRABE	von Kreuzweger Straße bis Haus Nr. 9/10	1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE	von Dingshauser Straße bis Kreuzweyer Straße	1	IV	2	
FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE	von Dingshauser Straße bis Haus Nr. 59/60	1	IV	2	
FRIEDRICHSAUE					
FRIEDRICHSTAL	von Friedrichstaler Str. bis Friedrichsaue				
FRIEDRICHSTAL	von Friedrichstaler Str. bis Untenruden			1	
FRIEDRICHSTALER STRASSE				1	
FRIEDRICHSTRASSE		2	III	1	
FRIEDRICHSTRASSE	Weg zu Haus Nr. 6 (Flur 21 Flst. 20, 34 tlw.)				
FRIESENSTRASSE					
FRITZ-HABER-STRASSE	bis Nr. 22	1	VI	2	
FRITZ-REUTER-STRASSE		1	V	2	
FRONHOF	von Küstergasse bis Klosterwall	1	II	1	6
FRONHOF	von Hauptstraße bis zur Treppe nördlich der Stadtkirche (nur Fußweg daher kein WD)	1	II		6
FRONHOF	Stichstraße entlang Nr. 14 bis 17 einschließlich der Treppe nördlich der Stadtkirche	1	II	1	6
FRÜHLINGSTRASSE		1	VI	2	
FUCHSWEG		1	VI	2	
FUHR					
FUHRSTRASSE		1	IV	1	
FÜRKELTRATH					
FÜRKER IRLIN		1	IV	2	
FÜRKER STRASSE		1	V	2	
FÜRKERFELDSTRASSE		1	IV	2	
GABELSBERGER STRASSE		1	IV	2	
GABELSTRASSE		1	VI	2	
GARNISONSTRASSE	von Gerberstr. Gräfrather Markt	1	IV	2	
GARNISONSTRASSE	von Wuppertaler Str. bis Gerberstr.	1	IV	1	
GARTENSTRASSE		1	V	2	
GÄRTNERSTRASSE	von Schreinerstr. bis Hs-Nr. 11/12 bzw. zweiter Einfahrt Maurerstraße	1	V	2	
GÄRTNERSTRASSE	von Jakobshäuschen bis Hs-Nr. 65				
GÄRTNERSTRASSE	von Haus Nr. 11/12 bis Haus-Nr. 45/46			2	
GARZENHAUS					
GASSTRASSE		1	IV	1	
GASSTRASSE	Stichstraße zwischen Nr. 35 und 37	1	VI	2	
GASSTRASSE	Stichweg zwischen Nr. 9 und 11				
GAUBWEG		1	V	2	
GEBHARDTSTRASSE	von Dültgenstaler Straße bis Friedrich-Ebert-Straße	1	V	2	
GEBHARDTSTRASSE	von Dültgenstaler Straße bis Liebermannstraße	1	IV	1	
GEIBELSTRASSE	von Merscheider Straße bis Fürker Straße	1	V	2	
GEIBELSTRASSE	von Fürker Str. bis Gellertstraße				
GEILENBERG					
GEILENBERGER WEG		1	V	2	
GELLERTSTRASSE		1	IV	2	
GELLERTSTRASSE	Zufahrt in südöstl. Richtung im Kurvenbereich zu Haus Nr. 18				
GEORG-HERWEGH-STRASSE		1	V	2	
GEORGESTRASSE	von Schenkendorfstraße bis Demmeltrather Straße	1	V	1	
GEORGESTRASSE	von Demmeltrather Straße bis Irler Straße				
GERANIENWEG		1	VI	2	
GERBERSTRASSE	von Garnisonstraße bis Huttenstraße	1	IV	1	
GERBERSTRASSE	von Gräfrather Markt bis Huttenstraße	1	IV	2	
GERHARD-HEBBORN-STRASSE		1	VI	2	
GERHART-HAUPTMANN-STRASSE		1	VI	2	
GERICHTSTRASSE	von Lindenstr. bis Werwolf	1	V	2	
GERMANENSTRASSE		3	III	1	
GERNOTWEG		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
GERTRUDISSTRAßE	von Cronenberger Str. bis Agnesstr.	1	V	2	
GESUNDHEITSTRAßE		1	VI		
GESUNDHEITSTRAßE	Gesundheitsstraße Weg (Fl 53 Fs 154, 235, 341) bei den Häusern Haus Nr. 30-38 sowie 35-39				
GILLICHER STRAßE	von Aufderhöher Straße bis Holzhof	1	V	2	
GILLICHER STRAßE	von Holzhof bis Eickenberg				
GINSTERWEG		1	V	2	
GISELHERWEG		1	VI	2	
GLÄßNERSTRAßE		1	IV	1	
GLEIWITZER STRAßE		1	V	2	
GLOCKENSTRAßE		1	IV	1	
GLUCKSTRAßE		1	VI	2	
GLÜDER					
GLÜDERSTRAßE K004				1	
GOEBENSTRAßE		1	V	2	
GOERDELERSTRAßE		2	II	1	3
GOETHESTRAßE		1	V	2	
GOLDBERGER WEG		1	V	2	
GOLDSTRAßE		1	IV	2	
GÖNRATHER STRAßE					
GOTENSTRAßE		3	IV	1	
GÖTSCHHE				2	
GOTTFRIED-KINKEL-WEG		1	IV	2	
GOTTLIEB-HEINRICH-STRAßE		1	IV	2	
GOUDA STRAßE	Stichweg zu Nr. 56 bis 68	1	VI		
GOUDA STRAßE	Stichweg zu Nr. 45 bis 51	1	VI		
GOUDA STRAßE	Stichweg zu Nr. 72 bis 76	1	VI		
GOUDA STRAßE		1	V	2	
GRABBESTRAßE		1	IV	2	
GRABENSTRAßE		1	V	2	
GRAF-ADOLF-STRAßE		1	VI	2	
GRAF-ENGELBERT-STRAßE	von Kölner Straße bis Birker Straße	3	III	1	
GRAF-ENGELBERT-STRAßE	von Birker Straße bis Eisenstraße	1	IV	2	
GRAF-WILHELM-PLATZ		1	II	2	
GRÄFRATHER MARKT		1	IV	2	
GRÄFRATHER STRAßE	von Heresbachstraße bis Demmeltrahter Straße	1	IV	2	
GRÄFRATHER STRAßE	von Fallerslebenweg bis Straucher Straße			2	
GRÄFRATHER STRAßE	von Fallerslebenweg bis Holbeinstraße	1	IV	2	
GRENZSTRAßE	ab Laibacher Straße bis Stadtgrenze Haan (Ohligser Straße)				
GREUEL					
GRILLPARZERSTRAßE		1	V	2	
GRILLPARZERSTRAßE	Stichweg zu Nr. 4 bis 10	1	VI		
GRILLPARZERSTRAßE	Stichweg zu Nr. 12 bis 18				
GRILLPARZERSTRAßE	Stichweg zu Nr. 20 bis 26				
GRIMMSTRAßE	bis Ausbauende	1	IV	2	
GRÖDITZBERG		1	VI	2	
GRÜNBAUMSTRAßE		1	IV	2	
GRUND					
GRUNDSTRAßE	bis Wielandstraße	1	V	2	
GRÜNENTAL					
GRÜNEWALDER STRAßE B 229		2	III	1	
GRÜNSTRASSE	von Düsseldorfer Straße bis Talstraße	1	III	1	
GRÜNSTRASSE	von Talstraße bis Südstraße	1	III	2	
GUDRUNSTRAßE	ganz	1	VI		
GUNTHERSTRAßE		1	IV	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
GÜTCHEN					
GUTENBERGSTRABE		1	VI	2	
HAANER BERG	bis Rolsberger Straße	1	V	2	
HAANER BERG	ab Rolsberger Straße bis Ittertalsstraße				
HAANER STRABE	von Kreuzung Bayerter Str. bis Ittertalsstr.	2	IV	1	
HAANER STRABE	von Freiheitsstr. bis Kreuzung Bayerter Str.	1	V	2	
HAANER STRABE	von Ittertalsstraße bis Haus Nr. 175				
HAASENMÜHLE					
HACKETÄUERSTRABE		1	IV	1	
HACKETÄUERSTRABE	Weg zu den Häusern Haus Nr. 108 - 110 c (Fl 15 Fs 181)				
HACKHAUSER STRABE		2	III	1	
HAGEDORNWEG	von Wiefeldick bis Einmündung Holunderweg	1	V	2	
HAGEDORNWEG	von Holunderweg bis Haus Nr. 35				
HAGENSTRABE		1	VI	2	
HAHNENHAUSSTRABE		1	V	2	
HAHNSTRABE	von Wermelskirchener Str. bis Waldstr.			2	
HAHNSTRABE	ab Waldstraße bis Ende				
HALFENWEIERPLATZ					
HALFESWEG		1	V	2	
HAMBURGER STRABE		1	V	2	
HAMMERFELDWEG	von Hossenhauser Straße bis einschließlich Nr. 10/11				
HAMMERSTRABE		1	V	2	
HÄNDELSTRABE		1	V	2	
HANSASTRABE		3	IV	2	
HANS-KEBLER-STRABE	von Erlenstraße ganz	1	VI		
HARTMANNSTRABE		1	V	2	
HASENCLEVERSTRABE		3	IV	1	
HASENCLEVERSTRABE	Stichstraße bei Haus-Nr. 46 bis einschließlich Wendeplatz	1	V	2	
HASSELDELLER WEG					
HASSELSTRABE		1	IV	1	
HÄSTEN				2	
HÄSTENER WEG		1	V	2	
HÄSTENER WEG	Stichstraße zu den Häusern Nr. 51 a - 51 d und 53 b bis 53 g (Fl 42 Fs 760,715,718)	1	VI		
HÄSTENER WEG	Weg zu den Häusern Nr. 10 a, 12, 14, 16, 18, 20, 20 a, 22, 24 (Fl 42 Fs 753)				
HAUFFSTRABE				2	
HAUMANNSTRABE		1	IV	2	
HAUPTSTRABE		1	II	1	6
HAYNAUER WEG		1	VI	2	
HEBBELSTRABE		1	VI	2	
HECKENER STRABE	bis Ende einschl. Wendehammer	1	VI	2	
HEGELRING		1	IV	2	
HEIDBERG					
HEIDE					
HEIDER HOF		1	IV	1	
HEIDSTRABE		1	IV	2	
HEILER STRABE	bis Bebauungsende				
HEILIGENSTOCK		1	III	1	
HEILIGENSTOCK	Stichstraße zu Nr. 34 a bis 36	1	IV	2	
HEILIGER BORN		1	VI	2	
HEINSTRABE	ganz	1	III	2	
HEINSTRABE	von Bergstraße bis Am Neumarkt Parkplatzseite - zusätzlich -				3
HEISTERBUSCH		1	VI	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
HELENIENSTRASSE		1	V	2	
HELIOSWEG					
HELMHOLTZSTRASSE		1	VI	2	
HELSINKISTRASSE	Weg entlang Nr. 22 bis 28 a	1	VI	2	
HELSINKISTRASSE		1	VI	2	
HELSINKISTRASSE	Weg entlang Nr. 21, 29, 34	1	VI	2	
HELSINKISTRASSE	Weg entlang Nr. 4, 10, 16	1	VI	2	
HELSINKISTRASSE	Weg entlang Nr. 1, 3, 7	1	VI	2	
HENCKELSSTRASSE		1	IV	1	
HENRI-DUNANT-STRASSE		1	IV	2	
HENRIETTENSTRASSE		1	V	2	
HENSBERG					
HENSHAUSERFELD	Verbindungsweg zur Friedrich-Ebert-Straße 100-104	1	V	2	
HENSHAUSERFELD	Verbindungsweg zur Friedrich-Ebert-Straße 100-104	1	V		
HENSHAUSER STRASSE		1	IV	2	
HERBERT-SCHADE-WEG		1	VI		
HERBERGER STRASSE		3	IV	1	
HERDERSTRASSE	von Haus-Nr. 8 bis Wielandstraße	1	V	2	
HERESBACHSTRASSE		1	IV	1	
HERIBERTWEG					
HERMANN-HESSE-WEG	von Höhscheider Straße bis Alemannenstraße	1	VI	2	
HERMANN-HESSE-WEG	ab Alemannenstraße bis Friedenstraße				
HERMANN-LÖNS-WEG	von Schwanenstr. bis Teichstraße	1	IV	2	
HERMANN-LÖNS-WEG	von Teichstr. bis Bebauungsende				
HERMANN-MEYER-STRASSE		1	V	2	
HERMANNSTRASSE		1	V	2	
HERMELINSTRASSE	von Gläbnerstr. bis einschließlich Haus-Nr. 81/90	1	VI	2	
HERMELINSTRASSE	von Josefstr. bis Gläbnerstr.	1	VI	1	
HERMELINSTRASSE	ab Haus-Nr. 81/90				
HERTZWEG		1	VI	2	
HERZOGSTRASSE		1	V	2	
HESSENWEG		1	VI	2	
HEUKÄMPCHENSTRASSE		1	IV	2	
HILDEBRANDSTRASSE		1	V	2	
HILDENER STRASSE L85		2	III	1	
HILDENER STRASSE L85	Weg von Hildener Straße zum Schlachthof bis Hamburger Straße	1	V	2	
HILDENER STRASSE L85	Weg von Hildener Straße zum Schlachthof von Hamburger Straße bis Ende				
HILDENER STRASSE L85	Verbindungsweg (V 520) neben Haus-Nr. 19 bis Lübecker Straße			2	
HILLINGWEG					
HIMBEERWEG					
HINGENBERG					
HINTENMEISWINKEL					
HINTENMEISWINKELER WEG	von Börsenstraße bis Tellstraße	1	IV	1	
HINTENMEISWINKELER WEG	von Tellstraße bis Kulle			2	
HINTENMEISWINKELER WEG	ab Kulle bis Ende				
HIRSCHWEG		1	VI		
HOCHSTRASSE		1	IV	2	
HÖFCHEN					
HOFFNUNG	von Mangenberger Straße bis einschl. Haus Nr. 14/15	1	VI	2	
HOFGERICHTSWEG	von Baverter Straße bos Monhofer Feld	1	IV	1	
HOFGERICHTSWEG	ab Monhofer Feld bis Prinzenstraße	1	IV	2	
HOFSTRASSE		1	IV	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
HÖHE					
HOHENFRIEDBERGER STRABE		1	VI		
HOHENSCHIED					
HÖHER HEIDE	von Nußbaumstraße bis Erikaweg	1	VI	2	
HÖHER STRABE		2	IV	1	
HOHLEPUHLER WEG					
HOHLSTRABE		1	IV	1	
HÖHMANNBERG					
HÖHRATH	von Angerscheid bis Buswendeplatz	1	V	1	
HÖHRATH	ab Buswendeplatz				
HÖHSCHEIDER FELD		1	VI	2	
HÖHSCHEIDER HOF		1	VI	2	
HÖHSCHEIDER STRABE		2	IV	1	
HÖHSCHEIDER WEG		2	IV	1	
HÖHSCHEIDER WEG	Stichstraße nordwestlich Nr. 39	1	V	1	
HOLBEINSTRABE	von Focher Straße bis Wittkuller Straße	2	IV	1	
HOLBEINSTRABE	von Wittkuller Straße bis Gräfrather Straße				
HÖLDERLINSTRABE		1	IV	2	
HOLLEWEG				2	
HOLSTEINER STRABE		1	V	2	
HOLUNDERWEG	von Hagedornweg bis Am Bergelchen	1	V	2	
HOLZ					
HOLZHOF	bis Bebauungsende				
HOLZKAMP					
HOLZKAMPER WEG					
HOPPENBÖCKEN					
HOSSENHAUSER STRABE		2	IV	1	
HÜBBEN					
HUBERT-MALLMANN-WEG		1	VI		
HUBERTUSSTRABE		2	III	1	
HÜGELSTRABE		1	VI	2	
HUGO-SCHAAL-WEG		1	V	2	
HÜLSEN	Einfahrt bei Uferstraße zwischen Haus Nr. 57a und 59 bis Hülsen 26	1	VI		
HUMBOLDTSTRABE		1	V	2	
HUNOLDSTRABE	ganz	1	VI		
HUNSRÜCKSTRABE		1	IV	2	
HUTTENSTRABE		1	IV	1	
IM OHLIGS L288		2	III	1	
IM WÖLL	von Bergerstraße bis Hs-Nr. 32				
IN DEN LOCHER WIESEN		1	VI	2	
IN DER FREIHEIT		1	IV	2	
IN DER PLANKE					
INDUSTRIESTRABE		1	V	2	
INGRIDWEG					
IRLEN					
IRLER HOF	von Untenhöhscheid bis Kohlsberger Straße	1	V	1	
IRLENFELD		1	V	2	
IRLER STRABE		1	V	2	
ITTERBERGER STRABE		1	V	2	
ITTERSTRABE		1	V	2	
ITTERTALSTRABE	von Talblick bis Stadtgrenze Haan	2	IV	1	
ITTERTALSTRABE	von Bausmühlenstr. bis Obenitterstraße	1	IV	2	
ITTERTALSTRABE	von Obenitterstraße bis Talblick	1	IV	1	
JÄGERSTRABE	von Ahornstraße bis Hildebrandstraße	1	V	2	
JÄGERSTRABE	von Ahornstraße bis Wuppertaler Str.				
JAHNSTRABE		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
JAKOBSHÄUSCHEN	von Mangenberger Straße bis Berg-Isel-Weg			2	
JAKOBSHÄUSCHEN	Stichweg zur Gärtnerstraße 65-69 sowie 64, 66				
JASPERSSTRASSE	ab Nr. 13 bis Schelerstraße	1	V	2	
JOHANNISSTRAßE		1	III		3
JOHÄNNTGESBRUCH					
JOHÄNNTGESBRUCHER WEG				2	
JÖRGENSFELD	von An der Jugendherberge bis Jörgensfeld einschl. Haus Nr. 14	1	VI	2	
JOSEFSTAL					
JOSEFSTRABE		1	V	1	
JUNKERSTRABE		1	IV	2	
KAMMERHAUSER FELD					
KAMPER STRABE L141		2	III	1	
KANALSTRABE		1	IV	2	
KANTSTRABE		1	IV	2	
KARL-HABERLAND-STRABE		1	VI	2	
KARL-SCHURZ-WEG		1	V	2	
KARLSTRABE		1	VI	2	
KÄRNTENER STRABE		1	IV	2	
KAROLINENWEG					
KASERNENSTRABE		1	III	2	
KASERNENSTRABE	Stichstraße zwischen Nr. 19 und 21				
KASINOSTRABE	von Hauptstraße bis Goerdelerstraße	1	II	1	6
KASINOSTRABE	von Goerdelerstraße bis Oststraße/Unter St. Clemens	1	III	1	
KASINOSTRABE	von Oststraße/Unter St. Clemens bis Klauberger Straße	1	IV	2	
KASPARSTRABE		2	III	1	
KASTANIENWEG	bis Bebauungsende				
KATHARINENSTRABE		1	V	2	
KÄTHE-KOLLWITZ-WEG		1	VI	2	
KATTERNBERGER STRABE		2	III	1	
KATZBACH	von Wachtelstraße bis Finkenstraße			2	
KAUFFUNGER WEG		1	VI	2	
KELDERSSTRABE	von Forststraße bis Kieler Straße	1	III	1	
KELDERSSTRABE	Stichweg zum Hochbunker	1	V	2	
KEPLERWEG		1	V	2	
KETZBERGER STRABE		1	IV	2	
KEUSENHOF					
KIEBITZWEG		1	V	2	
KIEFERNSTRABE		1	V	2	
KIELER STRABE		1	III	1	
KIESBUCKEL					
KIRBERGER STRABE		1	IV	2	
KIRCHGASSE		1	IV		
KIRCHPLATZ		1	II	1	6
KIRCHSTRABE		1	II	1	6
KIRCHTREPPE	von Gräfrather Markt bis zur Kath. Kirche - Treppenanlage -	1	V		
KIRCHTREPPE	Weg bei Kirchtrappe Haus-Nr. 1 und 3 zur Straße Täppken	1	V		
KIRSCHBAUMER HOF	von Friedrichstr. bis Neckarstraße	1	V		
KIRSCHBAUMER HOF	ab Neckarstraße				
KIRSCHBAUMER STRABE		1	IV	1	
KIRSCHHEIDER STRABE		1	V	2	
KLAUBERG					
KLAUBERGER STRABE		1	IV	1	
KLAUBERGER STRABE	Stichweg zu den Haus-Nr. 60-68 (Fl 104 Fs 188)				

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
KLEIBERWEG		1	V	2	
KLEIN-HEIPERTZ					
KLEINE KAMPER STRABE		1	V	2	
KLEINE STRABE		1	V	2	
KLEINENBERGER STRABE	von Beethovenstr. bis Zeppelinstraße	2	IV	1	
KLEINENBERGER STRABE	von Zeppelinstr. bis Lehner Str./Ecke Dültgenstaler Straße	1	VI	2	
KLEISTSTRABE		1	IV	2	
KLEMENS-HORN-STRABE		1	IV	2	
KLINGENSTRABE		2	IV	1	
KLINGENSTRABE	Stichweg zwischen den Häusern Nr. 103 und 105 (Gem. Dorp, Flur 93, Flurst. 494, 239 tlw)	1	VI		
KLOMMENBERG		1	V	2	
KLOSTERHOF		1	V	2	
KLOSTERWALL		1	II	1	6
KÖCHERSTRABE	Henckelstraße bis Worringer Straße	1	V	2	
KÖCHERSTRABE	Worringer Straße bis Obenpilghausen				
KOHLBUSCH		1	VI	2	
KOHLERFELD		1	V	2	
KOHLERFELD	Stichweg zwischen den Häusern Nr. 31 und 32 zum Spielplatz				
KOHLFURTH	bis Bebauungsende				
KOHLFURTH STRABE	von Kohlfurth bis Haus-Nr. 19/41				
KOHLFURTH STRABE	von Haus Nr. 30 bis Auer Weg				
KOHLBERGER STRABE		1	V	1	
KOHLBERGER STRABE	Stichstraße zwischen Haus-Nr. 7 c und 15				
KÖLNER STRABE	von Martin-Luther-Straße bis Birkenweiher	2	II	1	
KÖLNER STRABE	von Birkenweiher bis Peter-Knecht-Straße	1	II	1	
KÖLNER STRABE	von Ufergarten bis Peter-Knecht-Straße	1	II	1	3
KÖLNER STRABE	von Kölner Straße 136 bis Ufergarten	1	II	1	6
KÖLNER STRABE	von Kölner Straße 138 bis Hauptstraße (Fußgängerzone bis einschl. Kölner Str. 150)	1	II	1	6
KOLUMBUSSTRABE	von Richard-Wagner-Straße bis Flensburger Straße	1	V	2	
KÖNIGGRÄTZER STRABE		1	V	2	
KÖNIGSBERGER STRABE		1	V	2	
KÖNIGSMÜHLE		1	VI		
KÖNIGSMÜHLE	Stichweg zu den Häusern Nr. 5 und 7				
KÖNIGSMÜHLER WEG		1	V	2	
KONRAD-ADENAUER-STRABE		2	II	1	3
KOPERNIKUSWEG		1	V	2	
KÖRNERSTRABE		1	IV	2	
KORNSTRABE	von Weyerstraße bis einschl. Nr. 19 (Flurstück 70)	1	V	2	
KORNSTRABE	ab Hs-Nr. 19 weiterer Straßenverlauf				
KOTTENDORFER STRABE		1	IV	1	
KOTTENDORFER STRABE	Stichweg zu den Häusern 30a bis 32 a	1	VI		
KOTTENDORFER STRABE	Stichstraße zu den Häusern 37 a bis 37 f				
KOTTER FELDWEG		1	VI	2	
KOTTER HAMMER					
KOTTER STRABE	Stichstraße zu den Hs-Nr. 2 bis 22	1	III	2	
KOTTER STRABE	von Weyersberger Str. bis Mangenberg Str.	2	III	1	
KOTTERHEIDBERG	bis Bebauungsende				
KOTTERMÜHLENSTRABE		1	V	2	
KOTZERTER STRABE	von Eipaßstraße bis Stadtgrenze nach Haan	1	VI	1	
KOVELENBERG	bis Bebauungsende				
KRAHENHÖHER WEG	von Schaberger Straße bis einschl. Haus-Nr. 23			2	
KRANICHWEG	bis einschl. Wendehammer	1	V	2	
KRANICHWEG	ab Wendehammer bis Ausbauende				
KRAUSEN					

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
KRAUSENER STRAßE		1	V	2	
KRAUTSTRASSE	von Adolf-Clarenbach-Str. bis Menzelstr.	1	V	2	
KREBSWEG	von Kempen bis Wassermannweg				
KREUZSTRASSE		1	V	1	
KREUZWEGER STRASSE		1	V	2	
KRIEMHILDENSTRASSE		1	V	2	
KRONENSTRASSE		1	IV	2	
KRONPRINZENSTRASSE		2	III	1	
KRÜDERSHEIDE					
KUCKESBERG					
KUCKESBERGER WEG					
KÜLF	bis einschl. Kulf Haus Nr. 29			2	
KULLE					
KÜLLERSBERG		1	V	2	
KULLER STRASSE		2	III	1	
KÜPPERSFELD		1	V	2	
KÜPPERSFELD	Stichstraßen (Flur 102, Flurstücke 81 + 86)				
KURFÜRSTENSTRASSE		1	IV	1	
KURZE STRASSE		1	V	2	
KÜSTERGASSE		1	II	1	6
KYFFHÄUSERSTRASSE		1	IV		
KYLLMANNWEG	von Merscheider Straße bis einschl. Nr. 33	1	IV	1	
KYLLMANNWEG	Stichweg neben Haus Nr. 25				
KYLLMANNWEG	nach Haus Nr. 33 bis Ende				
LACHER FELD					
LACHER STRASSE	von Börsenstraße bis einschließlich Nr. 59/62	1	IV	1	
LACHER STRASSE	von 59/62 bis Wippe			1	
LAHNSTRASSE		1	V	2	
LAIBACHER STRASSE		1	V	2	
LAIKEN		1	VI	2	
LANDHAUSSTRASSE					
LANDWEHRSTRASSE	von Aufderhöher Str. bis Nr. 56/Flurstück 288 ganz	2	III	1	
LANDWEHRSTRASSE	Stichweg in Höhe Nr. 42				
LANGHANSSTRASSE	von Bonner Str. bis Langhansstr. 20	2	IV	1	
LANGHANSSTRASSE	ab Hs-Nr. 20 bis Stadtgebiet Haan			1	
LEHMBRUCKSTRASSE	von Krausener Straße bis einschl. Wendeplatz	1	V	2	
LEHMKUHLE				2	
LEHN	von Lehner Str., entlang der Haus Nr. 4-14 bis einschl. Haus Nr. 22 bzw. Fl 75 Fs 12, 216 tlw.	1	VI		
LEHN	von Brucknerstraße bis Hs-Nr. 27				
LEHNER STRASSE		1	IV	1	
LEICHLINGER STRASSE K001		1	V	1	
LEIPNIZSTRASSE		1	V	2	
LEIPZIGER STRASSE	von Caspersbroicher Weg bis Wendeplatz	1	V	2	
LEIPZIGER STRASSE	Stichweg bei Hs-Nr. 36 zur Weyerstraße				
LENBACHSTRASSE		1	VI	2	
LENNESTRASSE		1	III	1	
LERCHENSTRASSE		1	V	2	
LESSINGSTRASSE					
LIEBERMANNSTRASSE		2	IV	1	
LIEBIGSTRASSE		1	V	1	
LILIENSTRASSE		1	V	2	
LILIENTHALSTRASSE		1	V	2	
LIMMINGHOFER STRASSE				2	
LINDE					
LINDENBAUMSTRASSE		1	IV	2	
LINDENHOF					

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
LINDENSTRABE		1	V	2	
LINDERSBERG					
LINDGESFELD		1	IV	1	
LINGMANNSTRABE		1	V	2	
LINKGASSE		1	II	1	6
LIPPESTRABE		1	III	2	
LOCHBACHSTRABE					
LOCHER BÜSCHCHEN	von Locher Kotten bis einschl. Haus-Nr. 30/Garagen Fs 179 ua Wendeplatz	1	VI		
LOCHER BÜSCHCHEN	ab Wendeplatz in südwestlicher Richtung ab Haus- Nr. 31 bis Beginn Privatstrasse bei Locher Kotten 21				
LOCHER KOTTEN	von Locher Straße bis Höher Straße	1	IV	2	
LOCHER STRABE	von Beethovenstraße bis Locher Kotten	1	IV	2	
LOCHER STRABE	von Wiedenkamper Straße bis Egmontstraße	1	IV	2	
LOCHER STRABE	von Locher Kotten bis Egmontstraße				
LOHDENBERG					
LÖHDORF	ganz	1	VI	2	
LÖHDORFER FELD					
LÖHDORFER STRABE	ab Friedenstraße	2	IV	1	
LÖHDORFER STRABE	von Aufderhöher Straße bis Friedenstraße	2	III	1	
LORTZINGSTRABE		1	V	2	
LOTHARSTRABE					
LOTSENSTRABE		1	V	2	
LÖWENBURGSTRABE		1	VI		
LÜBECKER STRABE	ab Verbindungsweg (V 520) von der Hildener Str. neben Haus-Nr. 19 bis Grenzstraße			2	
LUCASSTRABE	von Frankenstr. bis Obenscheidt bzw. Haus Nr. 31/31a/b ganz	1	V	2	
LUCASSTRABE	ab Obenscheid bis Schlagbaumer Str.				
LÜDERITZWEG		1	V	2	
LUDWIG-RICHTER-WEG					
LUDWIGSDORFER WEG		1	VI	2	
LUDWIGSDORFER WEG	Stichweg; Einfahrt südlich des Schönfelder Weges bei Haus Nr. 43 vor dem Garagengrundstück bis vor den Grundsücken Ludwigsdorfer Weg 21 und Schönfelder Weg 45 (Fl 63 Fs 388 teilw)				
LUDWIGSTRABE		1	V	2	
LUISENSTRABE		3	IV	1	
LÜNESCHLOBSTRABE	ganz und Stichstraße südwestlich von Nr. 40	1	IV	1	
LÜTZOWSTRABE	ab Alleestr. bis Heider Hof	2	IV	1	
LÜTZOWSTRABE	ab Melanchthonstr. bis Stadtgrenze Wuppertal	2	IV	1	
LÜTZOWSTRABE	Verbindungsweg zur Nibelungenstraße (Einfahrt bei Lützwstr. 7; Ausgang bei Nibelungenstr. 69; Fl 44 Fs 18)				
LÜTZOWSTRABE	ab Heider Hof bis Melanchthonstr.				
LÜTZOWSTRABE	Weg nach Steinbeck				
MAGNOLIENWEG		1	V	2	
MAINAUWEG					
MAINSTRABE		1	V	2	
MALTESERSTRABE	von Goerdelerstrasse bis Schwertstrasse	1	IV	1	
MALTESERSTRABE	Stichstraße zu Nr. 21/23 a	1	IV		
MANGENBERGER STRABE	von Kreuzung Mangenberg bis Einmündung Kotter Straße	2	III	1	
MANGENBERGER STRABE	ab Kotter Straße	2	IV	1	
MANKHAUSER STRABE		1	IV	2	
MARGARETENSTRABE		1	IV	2	
MARIENSTRABE		1	VI	2	
MARKTSTRABE		1	V	2	
MARSCHNERWEG		1	V	2	
MARSSTRABE		1	V		

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
MARTIN-LUTHER-STRABE		2	IV	1	
MARTINSTRASSE	von Untengönrather Straße bis Hs-Nr. 61	1	IV	1	
MARTINSTRASSE	von Hs-Nr. 61 bis Olgastraße				
MASCHINENSTRABE				2	
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRABE		1	VI	2	
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRABE	Stichweg zu den Häusern 42 bis 82	1	VI	2	
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRABE	Stichweg zu den Häusern 6 bis 22				
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRABE	Stichweg zu den Häusern 26 bis 34	1	VI		
MAUBESHAUSER STRABE		1	V	2	
MAURERSTRABE		1	V	2	
MAX-LEVEN-GASSE		1	III	2	
MAX-PLANCK-STRABE		1	V	2	
MEIGEN	von Meigener Straße bis Akazienweg	1	V	2	
MEIGEN	ab Akazienweg bis Meigener Str. (Hofschaft)				
MEIGENER STRABE	von Klingenstraße bis Steinacker	1	IV	2	
MEIGENER STRABE	von Steinacker bis Remscheider Straße	1	IV	1	
MEISENBURGER WEG	bis einschl. Haus-Nr. 17,17a und 16 (bis zum Verbindungsweg zum Pfaffenberger Weg)	1	IV	2	
MEISENBURGER WEG	ab Haus-Nr. 18/19 bis einschl. Haus-Nr. 26				
MEISENHOF		1	VI	2	
MEIBENER STRABE		1	VI	2	
MEISTERMANNSTRABE		1	VI		
MELANCHTHONSTRABE	ab Kreuzung Heider Hof/Schulstraße bis Dycker Feld	1	IV	2	
MELANCHTHONSTRABE	ab Kreuzung Heider Hof/Schulstraße Richtung Wuppertal bis Flockertsholzer Weg/Lützwowstraße	2	IV	1	
MELBECKSTRABE		1	IV	2	
MEMELSTRABE		1	V	2	
MENZELSTRABE	von Wittkuller Straße bis Charlottenstraße ganz	1	V	2	
MENZELSTRABE	von Charlottenstraße bis Dürerstraße				
MERCATORWEG		1	V	2	
MERCIMEK-PLATZ					
MERIANSTRABE		2	IV	1	
MERKURSTRABE		1	IV	2	
MEROWINGERSTRABE		1	V	2	
MERSCHIEDER BUSCH	ganz	1	IV	2	
MERSCHIEDER BUSCH	Stichweg in südwestlicher Richtung zu Haus Nr. 29 (Fl 39 Fs 200, 148, 147)				
MERSCHIEDER STRABE L141		2	III	1	
MERSCHIEDER STRABE	Stichstraße neben Haus Nr. 217 zu Haus Nr. 221 c; Fl 25 Fs 260				
MESSERSTRABE		1	V	2	
METEORSTRABE		1	V	2	
MEVES-BERNS-STRABE		1	IV	2	
MICHELSDORFER WEG		1	V	2	
MICHELSDORFER WEG	Stichweg zwischen den Häusern Nr. 31 und 45	1	V		
MICHELSDORFER WEG	Verbindungsweg zwischen den Häusern Nr. 61 und 62 zum Goldberger Weg				
MICHELHÄUSCHEN					
MILCHSTRABE	Zufahrt bei Werderstraße Haus Nr. 39			2	
MILCHSTRABE	Zufahrt bei Dönhoffstraße 5 in westliche Richtung (Fl 105 Fs 135)				
MITTAGSTRABE		1	V	2	
MITTELFÜRKELT	bis Bebauungsende				
MITTELGÖNRATHER STRABE	von Beethovenstraße bis Nr. 50	1	V	2	
MITTELGÖNRATHER STRABE	ab Hs-Nr. 50 bis Dingshauser Straße				
MITTELHÖHSCHEID					
MITTELHÖHSCHEIDER WEG	bis Bebauungsende				

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
MITTELITTER	von Ittertälstraße bis Abzweigung westwärts zu den Häusern Mittelitter 11 13 15			2	
MITTELITTER	Weg zu den Häusern Mittelitter 11 13 15				
MITTELITTERSTRABE					
MITTELKATTERNBURG	bis Bebauungsende				
MITTELPILGHAUSEN					
MITTELPILGHAUSER WEG	von Neuenhofer Str. bis Gabelstraße	1	V	2	
MITTELPILGHAUSER WEG	ab Gabelstr. bis Mittelpilghausen				
MITTELSTRABE		1	IV	2	
MOHNWEG					
MOHRENKAMP	bis einschl. Haus-Nr. 15 und 20	1	VI	2	
MOLLSTRABE					
MOLTKESTRABE		1	V	2	
MONHOFER STRABE		1	IV	1	
MONTANUSHOF	bis Bebauungsende				
MORGENSTRABE		1	V	2	
MÖRIKESTRABE	von Focher Straße bis Schlegelstraße	1	V	2	
MÖRIKESTRABE	von Schlegelstraße 15/17 bis einschl. Mörikestraße 40/31	1	VI		
MOSELSTRABE		1	V	2	
MOZARTSTRABE		1	V	2	
MÜHLENDAMM	von Eschbachstr. bis Wendeplatz bis Haus-Nr. 63	1	VI	2	
MÜHLENDAMM	Stichstraße bei Haus-Nr. 14 zur Schloßbergstr.				
MÜHLENSTRABE		2	III	1	
MÜHLENTEICH					
MÜRITZSTRABE		1	VI	2	
MÜRITZSTRABE	Stichstraße zu Haus-Nr. 3 - 9	1	VI		
MÜRITZSTRABE	Stichstraße zu Haus-Nr. 14 -26	1	VI		
MÜRITZSTRABE	Stichstraße zu Haus-Nr. 23 -29	1	VI		
MUMMSTRABE		1	II	1	6
MÜNGSTENER BRÜCKENWEG					
MÜNGSTENER STRABE	von Eschbachstraße bis einschl. Haus Nr. 43, Fl 7 Fs 94 einschl. Wendeplatz	1	V	2	
MÜNGSTENER STRABE	ab Wendeplatz hinter Haus Nr. 43				
NACHTIGALLENWEG	von Vockerter Straße bis einschl. Wendeplatz bei Haus Nr. 44/45	1	V	2	
NACHTIGALLENWEG	von Wendeplatz bei Haus Nr. 44/45 bis Eichenstraße				
NACKEN					
NACKER WEG					
NAHESTRABE		1	V	2	
NANSENSTRABE		1	V	2	
NATURPARK	einschl. Parkplatz				
NECKARSTRABE		1	V	2	
NEPTUNSTRABE		1	IV	2	
NEPTUNSTRABE	ab HausNr. 82 sowie Merkurstr. 36 a tlw bis Rosenstraße	1	IV		
NESS-ZIONA-STRABE		1	VI		
NETTELBECKSTRABE		1	V	2	
NEU-LÖHDORF	von Löhdorfer Straße bis Wendehammer	1	V	2	
NEUENHAUS					
NEUENHOF		2	IV	1	
NEUENHOFER STRABE		2	III	1	
NEUENKAMPER FELD		1	VI	2	
NEUENKAMPER STRABE	bis Bauermannskulle	2	III	1	
NEUENUFER					
NEUSTRABE		1	IV	2	
NEUTOR		1	III		3

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
NIBELUNGENSTRAßE	Stichstraße zu Nr. 41 b/43b	1	V	2	
NIBELUNGENSTRAßE		1	IV	2	
NIEDERRHEINSTRAßE	von Siegerlandstraße bis Ausbauende bei Niederrheinstraße 23	1	VI		
NIEDERSACHSENSTRAßE	bis Wendehammer bei Hs-Nr. 16/22	1	V	2	
NIEDERSTRAßE	von Weyerstraße bis Meteorstraße	1	V	2	
NIEDERSTRAßE	von Meteorstraße bis Ausbauende	1	V		
NIETZSCHESTRAßE		1	IV	2	
NIPPESSTRAßE		1	III	1	
NÖHRENHAUSER STRAßE				1	
NOLDESTRAßE		1	VI		
NORBERTSTRAßE	von Martinstraße bis einschließlich Wendehammer	1	V	1	
NORBERTSTRAßE	Verbindungsweg von Wendehammer bis Ulrichstraße				
NORDSTRAßE		1	V	2	
NORMANNENSTRAßE	ganz einschl. Stichstraße	1	V	2	
NÜMMEN					
NÜMMENER FELD	bis Ausbauende ganz	1	IV	2	
NÜMMENER STRAßE		1	IV	2	
NUBBAUMSTRAßE	von Aufderhöher Str. bis Umlandstr.	1	IV	1	
NUBBAUMSTRAßE	von Umlandstr. bis Bonner Str.	1	IV	2	
OBEN ZUM HOLZ	Einfahrt bei Obere Holzstr. 66 bis Ausfahrt bei Obere Holzstr. zwischen Haus-Nr. 47 und 49 a	1	VI	2	
OBEN ZUM HOLZ	Weg ab Haus Nr. 77, 79 in nördlicher Richtung zum Friedenstal bis einschl. Haus-Nr. 57				
OBEN ZUM HOLZ	Weg in Höhe Haus Nr. 75 in westlicher Richtung zu den Häusern Haus Nr. 35, 37, 39, 43, 45, 47, 51				
OBEN ZUM HOLZ	Weg nach Oben zum Holz Haus-Nr. 6, 8, 9, 10, 11 (Einfahrt bei Obere Holzstr. 43)				
OBENFLACHSBERG	von Einfahrt Wuppertaler Str. bei Haus-Nr. 87 in südwestlicher Richtung bis zur Kreuzung Jägerstr./Hildebrandstr./Rüdigerstr. einschl. Haus-Nr. 85-91			2	
OBENFLACHSBERG	Weg zu den Haus Nr. 9, 10, 76-83 bei Haus-Nr. 101,102 in westlicher Richtung zur Dahler Str.				
OBENFLACHSBERG	Weg zu den Haus Nr. 16, 53, 50 in nördlicher Richtung bis zu den Haus Nr. 44, 46, 47				
OBENFLACHSBERG	von Einfahrt Wuppertaler Str. zu den Haus Nr. 62,49,74,48 bis Ende				
OBENFLACHSBERG	von Einfahrt Wuppertaler Str. bei Haus-Nr. 99/101 in westlicher Richtung bis zu den Haus Nr. 58, 59				
OBENFLACHSBERG	ab Haus Nr. 59 als VBW zur Gartenstraße (Fl 27 Fs 147)				
OBENFÜRKELT					
OBENGÖNRATH					
OBENHÖHSCHEID		1	VI	2	
OBENITTERSTRAßE		1	V	2	
OBENITTERSTRAßE	Stichstraße zu den Häusern Haus-Nr. 42, 44, 46, 48, 50, 52	1	VI		
OBENITTERSTRAßE	Stichstraße zu den Häusern Haus-Nr. 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68	1	VI		
OBENKATTERNBERG	bis Bebauungsende				
OBENKETZBERG	Stichstraße - Einfahrt vor Haus Nr. 1 und Ausfahrt zwischen den Häusern Haus Nr. 15 und 19; Fl 25 Fs 568				
OBENKETZBERG	von Lützowstraße beginnend bei Haus Nr. 1 bis Untenketzberg	1	VI	2	
OBENPILGHAUSEN					
OBENPILGHAUSER WEG					
OBENRÜDEN				2	
OBENRÜDENER KOTTEN					
OBENSCHIEDT					
OBER DER MÜHLE	von Höhscheider Straße bis Kreisverkehr	2	III	1	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
OBER DER MÜHLE	Stichweg westlich der Hofschafst Barl				
OBERE DAMMSTRABE	bis Wendehammer ganz	1	IV	2	
OBERE DAMMSTRABE	ab Wendehammer bis Schlagbaumer Straße				
OBERE HILDENER STRABE		2	III	1	
OBERE HOLZSTRABE	von Lützowstraße bis einschl. Haus-Nr. 66; Einfahrt Oben zum Holz Haus Nr. 90,91	1	V	2	
OBERE HOLZSTRABE	ab Haus-Nr. 66				
OBERHAANER STRABE	von Eipaßstr. bis Flur 16 Flurstück 240-242 (Einmündung Bandesmühle)	1	IV	2	
OBERHAANER STRABE	von Wuppertaler Str. bis Wendehammer	1	V	2	
OBERSTRABE		1	V	2	
ODONTALER WEG L427	bis Ende Ortsdurchfahrt (Nr. 29/Bünkenberg 12) ganz	2	IV	1	
OHLIGER TOR		1	II	1	6
OHLIGSER FELD	von Diepenbrucher Str. bis Wendehammer bei Haus-Nr. 33 bzw. 24	1	VI		
OHLIGSER FELD	Stichstr. von Haus-Nr. 25 bis 17				
OHLIGSER MARKT		1	II	1	3
OHMWEG		1	VI	2	
OLGASTRABE				2	
OLGASTRABE	Stichweg zwischen Haus Nr. 50a und 77 zu den Häusern Haus Nr. 77, 81 und Scheuren 7 und 9				
OLIGSCHLÄGERWEG					
OELMÜHLE					
OLOF-PALME-STRABE		1	V	2	
OLOF-PALME-STRABE	Stichweg zu den Häusern 25-35	1	V		
OPFERFELDER STRABE		1	IV	2	
OPLADENER STRABE	Stichweg zu den Häusern 1b/3a (Fl. 53 Nr. 33)				
OSKAR-RIEB-STRABE		1	VI	2	
OSKAR-RIEB-STRABE	Weg zwischen HausNr. 3 und 5 Richtung Paul-Kirchis-Straße	1	VI	2	
OSTSTRABE		2	IV	1	
OTTOSTRABE		1	IV	2	
OTTO-MÜLLER-STRABE		1	VI	2	
PALMENSTRABE		1	V	2	
PAPPELWEG		1	V		
PARALLELSTRABE		1	IV	2	
PARKSTRABE		1	III	1	
PARSEVALSTRABE				2	
PASSAUER STRABE		1	VI		
PAUL-EHRLICH-STRABE		1	V	2	
PAULINENSTRABE		1	V	2	
PAULSTRABE		1	V	2	
PERESSTRABE				2	
PETER-HAHN-WEG		1	IV	2	
PETER-HENLEIN-WEG					
PETER-HÖFER-PLATZ					
PETER-KNECHT-STRABE		1	III	2	3
PETER-RASSPE-STRABE	von Stöcken bis Nr. 61	1	V		
PETER-RASSPE-STRABE	von Hs-Nr. 61 bis Schrottberg				
PETERSBERGSTRABE		1	VI	2	
PFAFFENBERG	von Pfaffenberger Weg bei Haus Nr. 288 bis einschl. Pfaffenberg Haus Nr. 47/54	1	VI	2	
PFAFFENBERG	ab Haus Nr. 59 bis Ende				
PFAFFENBERGER WEG	bis Balkhauser Weg	2	IV	1	
PFAFFENBERGER WEG	ab Balkhauser Weg bis Hästen	1	V	1	
PFAFFENBERGER WEG	ab Hästen bis Haus-Nr. 288/289	1	V	2	
PFAFFENBERGER WEG	ab Nr. 290/291				
PFALZSTRABE		1	VI	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
PFALZSTRABE	Stichweg zu Haus Nr. 8,12				
PFEILSTRABE		1	IV	2	
PFITZNERWEG		1	V	2	
PFLUGWEG		1	V	2	
PFLUGWEG	Weg zum Michelshäuschen				
PIEPERSBERG	bis Bebauungsende				
PILGHAUSER STRABE	von Nr. 43 bis Josefstraße	1	V	2	
PINA-BAUSCH-STRABE		1	VI	2	
PIROLWEG		1	V	2	
PLATZHOFSTRABE K007		2	IV	1	
PLUTOWEG		1	VI		
POHLIGSHOF					
POMMERNWEG		1	V	2	
POSCHHEIDER STRABE	von Kronenstraße bis Wahrenkamp	1	VI	2	
POSCHHEIDER STRABE	von Kronenstraße bis Venusstraße				
POSTSTRABE	von Friedrich-Ebert-Straße bis Opferfelder Straße	1	IV	1	2
POSTSTRABE	von Opferfelder Straße bis Ende	1	IV	1	
POTSDAMER STRABE		2	III	1	
POTSHAUSER STRABE		1	IV	2	
PÖTTWEG		1	VI	2	
POTZHOFFER STRABE		1	IV	2	
PRINZENSTRABE		1	V	2	
PROPSTWEG		1	V	2	
PÜTZFELD		1	VI		
QUERSTRABE		1	IV	2	
RAABESTRABE		1	VI	2	
RAFFAELSTRABE		1	IV	2	
RAFFAELSTRABE	Stichweg bis Haus-Nr. 28/30				
RANKESTRABE		1	V	2	
RATHAUSPLATZ	RATHAUSPLATZ (Fl 8 Fs 472, 524 und 531)	1	IV	2	
RATHAUSPLATZ	von Potsdamer Str. zu Haus-Nr. 3 (Fl 8 Fs 522)	1	IV		
RATHAUSSTRABE		2	IV	1	
RATHAUSSTRABE	Stichstraße und Parkplatz				
RATHLAND					
RATINGER WEG		1	V	2	
RECHENWEG					
RECHTWEG					
REGERSTRABE		1	IV	2	
REGERSTRABE	von Platzhofstr. bis Weinsberg	1	IV		
REGERSTRABE	von Platzhofstr. bis einschl. Haus Nr. 91			2	
REGERSTRABE	von Weinsberg bis Peresstraße				
REGERSTRABE	Stichweg bei Haus-Nr. 48 zum Friedhof				
REHPFAD		1	VI	2	
REIDERSTRABE	bis Bebauungsende				
REINEKEWEG		1	VI	2	
REISSTRABE		1	V	2	
REMBRANDTSTRABE		2	IV	1	
REMSCHEIDER STRABE	von Schützenstraße bis Nr. 101/102 ganz	2	III	1	
RENNPATT		1	IV	1	
RHEINSTRABE		1	IV	2	
RICHARD-WAGNER-STRABE		1	V	2	
RICHRATHER STRABE	von Hildener Straße bis einschl. Nr. 16	1	V	2	
RICHRATHER STRABE	ab Nr. 18				
RICHTERWEG		1	IV	2	
RIEFNACKEN					
RILKESTRABE	von Droste-Hülshoff-Straße bis Badstraße ganz	1	VI		

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
RINGELSHÄUSCHEN	von Lützowstraße bis einschl. Nr. 74, 74 a und Flur 25, Flurstück 105 ganz	1	IV	2	
RINGELSHÄUSCHEN	ab Hs-Nr. 74/74a bis Untenketzberg				
RINGELSTRABE		1	V	2	
RINGSTRABE		1	V	2	
RITAWEG	von Margaretenstraße bis Vereinsstraße			2	
RITTERSTRABE		2	IV	1	
ROBERT-BLUM-WEG		1	V	2	
ROBERT-KLAAS-STRABE		1	V	2	
ROBERT-KOCH-STRABE		1	V	2	
ROBERT-KOCH-STRABE	Stichweg zu den Häusern Haus Nr. 3-11				
ROLANDSTRABE	bis Wendeplatz	1	IV	2	
ROLSBERG					
ROLSBERGER STRABE	von Wittkuller Straße bzw. Friesenstr. bis Haus Nr. 36/37	1	VI	2	
ROLSBERGER STRABE	von Haus Nr. 36/37 bis einschl. Haus Nr. 48/49	1	VI		
ROLSBERGER STRABE	Einfahrt ab Haaner Berg (Rolsberger Str. 74) bis einschl. Rolsberger Str. Haus Nr. 53	1	VI	2	
RÖLSCHIEDER STRABE	von Börsenstraße bis Nr. 68/71	1	V		
RÖLSCHIEDER STRABE	ab Nr. 68/71 bis Bebauungsende				
RÖNTGENSTRABE		1	IV	2	
ROONSTRABE		1	IV	2	
ROSEGGERSTRABE	bis Wendeplatz	1	VI	2	
ROSENKAMPER STRABE	bis einschl. Nr. 55 sowie einschl. Friedhof ganz	1	V	2	
ROSENSTRABE		1	V		
ROSTERTREPPE		1	III		3
RUBENSSTRABE	von Altenhofer Straße bis Dürerstraße	1	V	2	
RUBENSSTRABE	von Dürerstraße bis Krausen				
RÜBEZAHLSTRABE		1	VI	2	
RÜCKERTSTRABE	von Scheffelstraße bis Hölderlinstraße	1	V	2	
RÜCKERTSTRABE	von Hölderlinstraße bis einschl. Rückertstraße HausNr. 13/13a bzw. 14	1	V	2	
RÜDENER STRABE				1	
RÜDIGERSTRABE	RÜDIGERSTRABE Einfahrt nach Jägerstr. 50 bis einschl. Wendeplatz	1	VI	2	
RÜDIGERSTRABE	RÜDIGERSTRABE Einfahrt Ahornstr./Ecke Wuppertaler Str. bis einschl. Haus-Nr. 9 und 12	1	VI		
RUDOLF-KRONENBERG-WEG		1	IV	2	
RUDOLF-SCHWARZ-STRABE		1	V	2	
RUHRSTRABE		1	V	2	
RUPELRATH	bis Bebauungsende				
SAARSTRABE		1	IV	2	
SACHSENSTRABE		1	IV	2	
SANDSTRABE	einschließlich Stichstraße zum MHKW ganz	3	IV	1	
SÄNGERWEG		1	VI		
SATURNSTRABE		1	IV	2	
SAUERBREYSTRABE		1	III	2	
SAUERLANDSTRABE	von Siegerlandstraße bis Ausbauende bei Sauerlandstraße Haus Nr. 23 sowie Zufahrt zur Niederrheinstraße	1	VI		
SCHAAFENMÜHLE					
SCHABERFELD	ab Schaberger Straße bis einschl. Schaberfeld Haus-Nr. 34			2	
SCHABERFELD	Weg zu den Haus-Nr. 38,40				
SCHABERGER STRABE	von Burger Landstraße bis Eisenbahnbrücke ganz	1	IV	2	
SCHABERGER STRABE	ab Eisenbahnbrücke in östlicher Richtung zu Haus Nr. 124 bis Ende				
SCHAFENHAUS					
SCHARNHORSTSTRABE		1	IV	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
SCHARRENBERG					
SCHARRENBERGER DAMM	von Mühlenstr. zur Neptunstr.	1	V	2	
SCHARRENBERGER DAMM	ab Haus-Nr. 3 bis Haus-Nr. 11 (Flur 72, Flurstück 97)				
SCHARRENBERGER STRABE		1	IV	2	
SCHIEFFELSTRABE	Badstraße bis Rückertstraße	1	IV	2	
SCHIEFFELSTRABE	Wiefeldicker Str. bis Badstraße	1	IV	1	
SCHIEDER MÜHLENWEG		1	IV	1	
SCHIEDTER FELD		1	IV	2	
SCHIEDTER FELD	Verbindungsweg zur Schlagbaumer Straße				
SCHIEDTER STRABE		2	III	1	
SCHIEDTERBACHSTRABE	bis einschl. Haus Nr. 19	1	VI		
SCHIELERSTRABE		1	V	2	
SHELLBERGER WEG	von Pfaffenberger Weg bis einschl. Schellberger Weg 36 und 43	1	V	2	
SHELLBERGER WEG	von Hätener Weg bis Freibad				
SHELLBERGER WEG	von Freibad bis Odentaler Weg				
SHELLINGSTRABE		1	IV	2	
SCHENKENDORFSTRABE		1	V	1	
SCHIEFERWEG					
SCHIETEN					
SCHILLERSTRABE		1	IV	2	
SCHIMMELBUSCHWEG	bis zur Einmündung der Stichstraße zu den Häusern 36 bis 56	1	IV	2	
SCHIMMELBUSCHWEG	Stichstraße zu den Häusern 36 bis 56	1	IV		
SCHIMMELBUSCHWEG	ab Einmündung der Stichstraße zu den Häusern 36-56 bis zum Ende der öffentlichen Straße bei Grundstücksgrenze zu Haus Nr. 55/68	1	IV		
SCHLACHTHOFSTRABE		1	IV	1	
SCHLAGBAUMER STRABE		2	III	1	
SCHLEGELSTRABE	Irlter Straße bis Mörickestraße	1	V	2	
SCHLEGELSTRABE	ab Mörickestraße				
SCHLEIERMACHERSTRABE		1	V	2	
SCHLEIFERSBERG		1	V	2	
SCHLICKEN	von Eichenstraße bis einschl. Schlicker 23/28	1	VI		
SCHLICKEN	Stichstraße zu Haus-Nr. 21 c (Fl 57 Fs 474 teilweise)	1	VI		
SCHLICKER WEG	von Haus Nr. 45 (Flurstück 97) bis Haus Nr. 50/51 einschließlich	1	V	2	
SCHLICKER WEG	von Bülowplatz bis Ritterstraße	1	V	2	
SCHLOBBERGSTRABE	bis Bebauungsende			2	
SCHLOßPLATZ	von Wermelskirchener Str. bis Steinweg bzw. bis einschl. Schloßplatz Haus-Nr. 11	1	IV	2	
SCHLOßPLATZ	ab Haus-Nr. 6 bis einschl. Haus Nr. 20/21	1	IV	2	
SCHLOßSTRABE		1	IV	2	
SCHMALZGRABEN		1	IV	1	
SCHMALZGRUBE		1	IV	1	
SCHMALZGRUBE	von Mangenberger Straße entlang der Bahnlinie bis Bebauungsende				
SCHMIEDEWEG		1	V		
SCHNEEBACHER WEG		1	VI		
SCHNEEKOPPENWEG	(Flur 101 Flurstück 142) bis Haus Nr. 12; ohne Zufahrt zu den Haus Nr. 1 - 15				
SCHNEPPERTER STRABE		1	V	2	
SCHNITTERT	von Caspersbroicher Weg bis Bahnunterführung einschl. Schnittert 22 sowie Garagenhof (Fl 8 Fs 234)				
SCHNITTERTER WEG	bis Bebauungsende				
SCHNITZLERSTRABE		1	V	2	
SCHÖFFENWEG		1	V		
SCHÖNAUER WEG		1	VI	2	
SCHÖNFELDER WEG		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
SCHÖNTAL		1	IV	2	
SCHOPENHAUERSTRABE		1	V	2	
SCHORBERGER STRABE		1	IV	1	
SCHREINERSTRABE	von Mangenberger Straße bis Damaschkestraße	1	V	2	
SCHRODTBERG					
SCHUBERTSTRABE		1	V	2	
SCHULERFELD					
SCHULSTRABE		1	IV	1	
SCHULTE VOM BRÜHL		1	IV	2	
SCHUMANNSTRABE		1	V	2	
SCHÜTZENSTRABE		2	III	1	
SCHÜTZENSTRABE	Stichstraße vor Haus Nr. 34 zu Haus-Nr. 32 d (Flur 89 Flurstück 98)				
SCHWABENSTRABE		1	VI	2	
SCHWALBENWEG		1	V	2	
SCHWANENSTRABE	von Hubertusstraße bis Buswendeschleife	3	IV	1	
SCHWANENSTRABE	von Bonner Straße bis Hubertusstraße	1	IV	2	
SCHWANENSTRABE	von Buswendeschleife bis Langhansstraße				
SCHWARZE PFÄHLE		2	III	1	
SCHWEIZER STRABE		1	V	2	
SCHWERINER STRABE	von Altenhofer Straße bis Wendeplatz	1	V	2	
SCHWERTSTRABE		2	IV	1	
SCHWESTERNSTRABE		2	II	1	
SCHWINDSTRABE		2	III	1	
SCHWURWEG					
SEDANSTRABE		1	V	2	
SEVERINSTRABE		1	IV	1	
SEYDLITZSTRABE		1	IV	2	
SICHELWEG					
SIEBELS		1	VI		
SIEBENGEBIRGSSTRABE		1	V	2	
SIEBENGEBIRGSSTRABE	Stichstr. zu Haus-Nr. 28/30 (Flur 51 Nr. 449, 738, 757)				
SIEGERLANDSTRABE	von Klengenstraße bis Emslandstraße	1	VI	2	
SIEGFRIEDSTRABE		1	V	2	
SIEGLINDENWEG	bis einschl. Haus Nr. 20/25	1	VI	2	
SIEGMUNDWEG	bis Wendeplatz	1	VI	2	
SIEMENSSTRABE		1	IV	2	
SIEMENSSTRABE	Verbindungsweg von Siemensstraße 12/18 zur Weyerstraße 79/81				
SIEPEN	bis Bebauungsende				
SIRIUSWEG		1	VI	2	
SOLINGER STRABE L 407	von Wupperbrücke bis Haus Nr. 6 ganz	2	IV	1	
SOMMERSTRABE		1	IV	2	
SONNENSCHIEIN	von Widerschein, bei HausNr. 6 und 9 in südlicher Richtung einschl. den Häusern 13-21 sowie 10-34	1	VI	2	
SONNENSCHIEIN	an HausNr. 21 und 34 in nord-östlicher Richtung einschl. den HausNr. 21,65-69 sowie 66-72, 72c, 72 b	1	VI		
SONNENSCHIEIN	an HausNr. 21 und 34 in süd-westlicher Richtung einschl. den HausNr. 34-62a sowie 23-57	1	VI		
SONNENSCHIEIN	nach Haus Nr. 27 Zufahrt zu Haus Nr. 35				
SONNENSCHIEIN	bei Haus Nr. 6 und 9 in südwestlicher Richtung zu den HausNr. 83 bis 87 auf Solinger Gebiet				
SONNENSTRABE		1	IV	1	
SOPHIENSTRABE	von Theresienstraße bis Annastraße	1	V		
SOPHIENSTRABE	von II. Stockdum bis Theresienstraße				
SOTERWEG		1	V	1	
SPATENWEG		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
SPECHTPFAD		1	V	2	
SPERBERSTRABE		1	V	2	
SPERLINGSWEG		1	V	2	
SPESSARTSTRABE	von Buchenstraße bis Hunsrückstraße	1	V	2	
SPESSARTSTRABE	von Hunsrückstr. bis Erzgebirgestr.				
SPESSARTSTRABE	Stichstraße zwischen den Haus Nr. 11 und 21 zu den Häusern Spessartstraße 13 bis 19 a	1	VI		
SPESSARTSTRABE	Stichweg bei Haus Nr. 17 zum Spielplatz (Fl 19 Fs 557)				
SPICHERNSTRABE		1	V	2	
SPIELBRUCH	von Grünbaumstraße bis einschl. Nr. 57	1	V		
SPIELBRUCH	von Haus-Nr. 57 bis Lindenbaumstraße				
SPITZWEGSTRABE		1	V	2	
SPORTSTRABE					
SPREESTRABE	Stadtgebiet Solingen ganz	1	VI		
STADERSBERG					
STAHLSTRABE		1	V	2	
STAMMWEG					
STARENWEG	Stichweg zu Nr. 1 bis 33	1	VI	2	
STARENWEG		1	V	2	
STARENWEG	Stichweg zu Nr. 8 bis 28	1	VI	2	
STEIGERHÄUSCHEN		1	V	2	
STEIGERHÄUSCHEN	Stichweg zu den Häusern Nr. 8 und 10				
STEILE STRABE		1	V	2	
STEINACKER		1	IV	1	
STEINBECK	von Lützowstraße bis Hofschäft				
STEINBERG	von Burger Landstr. bis Marmorweg	1	VI	2	
STEINBERG	ab Mamorweg				
STEINENDORF					
STEINENDORFER STRABE		1	IV	2	
STEINES					
STEINGARTEN	von Steinendorfer Str. bis Höhscheider Weg	1	VI		
STEINSIEPEN					
STEINSTRABE		1	III	2	
STEINWEG		1	IV	2	
STEPHANSTRABE		1	IV	1	
STERNSTRABE		1	IV	2	
STETTINER STRABE		1	V	2	
STEUBENSTRABE					
STIEGLITZHOF		1	VI		
STIERWEG					
STIFTSGASSE					
STOCKDUM I.					
STOCKDUM II.					
STOCKDUM III.					
STÖCKEN	von Hasseldeller Weg bis Einmündung der Stichstraße zu den Häusern Nr. 49 bis 61	2	III	1	
STÖCKEN	Stichstraße zu den Häusern Nr. 49 bis 61				
STÖCKERBERG					
STOCKHOLMER STRABE	Weg entlang Nr. 10, 16, 24 einschl. Wendehammer	1	VI	2	
STOCKHOLMER STRABE		1	V	2	
STOCKHOLMER STRABE	Weg entlang Nr. 28, 34, 42	1	VI	2	
STOCKHOLMER STRABE	Weg entlang Nr. 11 und 13	1	VI	2	
STOCKHOLMER STRABE	Weiterführung dieses Weges (Flurstück 314)				
STOCKKAMP		1	IV	1	
STOCKSTRABE		1	V	2	
STOLLENSTRABE				2	
STRANDBADWEG	von Wittkuller Str. bis Nr. 19/20	1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
STRANDBADWEG	von Nr. 19/20 bis Ittertalsstraße				
STRAUCHER STRABE		1	V	2	
STRESEMANNSTRABE	von Friedrich-Ebert-Straße bis Wiedenkamper Straße	1	IV	1	2
STRESEMANNSTRABE	von Walder Kirchplatz bis Wiedenkamper Straße (Fußgängerzone)	1	II	1	6
STRINDBERGWEG	bis Bebauungsende				
STÜBBENER STRABE		2	III	1	
STÜBCHEN					
SUDETENSTRABE		1	IV	1	
SÜDSTRABE L141		2	III	1	
SÜDWALL	von Hauptstraße bzw. Eiland bis Parkplatz	1	III		3
SUPPENHEIDER STRABE		1	V	2	
TALBLICK KO05		2	III	1	
TALSPERRENSTRABE		1	IV	1	
TALSTRABE	von Wilhelmstr. bis Bonner Str.	2	III	1	
TALSTRABE	von Kieler Str. bis Wilhelmstr.	1	IV	2	
TANNENSTRABE	von Sudetenstraße bis Theresienstraße	1	V	2	
TANNENSTRABE	von Schlagbaumer Str. bis Sudetenstraße	1	V	1	
TÄPPKEN	von Hs.-Nr. 2/3 bis Wuppertaler Straße	1	V	2	
TÄPPKEN	weiterer Straßenverlauf				
TAUBENSTRABE		1	IV	2	
TAUNUSSTRABE		1	V	2	
TEICHSTRABE	von Hermann-Löns-Weg bis Bahnüberführung	1	IV	2	
TEICHSTRABE	Ludwig-Richter-Weg bis Bahnüberführung	1	V	2	
TELLSTRABE		1	V	2	
TERSTEEGENSTRABE		1	IV	1	
TESCHESTRABE		3	IV	1	
TEUTONENSTRABE	von Uferstraße bis Wendehammer	1	V	2	
THALESWEG					
THEEGARTEN					
THEEGARTENER STRABE	von Meigener Straße bis Theegarten/Zedernweg	1	V	2	
THEODERICHSTRABE	von Jägerstraße bis Dahler Straße	1	V	2	
THEODOR-MOMMSEN-STRABE		1	V	2	
THEODOR-STORM-WEG	von Teichstraße bis einschl. Nr. 102	1	IV	2	
THEODOR-STORM-WEG	ab Nr. 102 bis Stadtgrenze			2	
THERESIENSTRABE	von Sophienstraße bis Yorckstraße	1	V	2	
THERESIENSTRABE	von Yorckstraße bis Donaustraße				
THOMASTRABE	von Wittkuller Straße bis einschl. Nr. 14/15	1	V		
THOMASWEG					
THÜRINGER STRABE		1	V	1	
TIEFENDICK					
TIEFENDICKER STRABE		1	IV	1	
TIEFENDICKER STRABE	Stichweg zu den Häusern 14, 18, 20				
TIZIANSTRABE	bis Wendehammer	1	V	2	
TIZIANSTRABE	ab Wendehammer bis Westersburg				
TROCHBUSCH	von Untenmankhaus bis einschl. Haus Nr. 11/14	1	VI		
TROCHBUSCH	nach Haus Nr. 11/14 bis Ende				
TROMMERSHAUSENSTRABE		1	IV	2	
TULPENSTRABE					
TUNNELANLAGE BREMSHEYPLATZ					
TUNNELANLAGE GOERDELER STRABE					
TUNNELANLAGE GRAF-WILHELM-PLATZ					
TUNNELANLAGE POTSDAMER STRABE					
TUNNELSTRABE		1	IV	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
TURMSTRABE		1	V		
TURNERSTRABE		1	IV	2	
UBIERWEG		1	V	2	
UFERGARTEN		1	II	1	3
UFERSTRABE		1	V	2	
UFERSTRABE	Stichstraße zu den Haus Nr. 65 d bis 73 a				
UHLANDSTRABE	von Wiefeldicker Str. bis Nußbaumstraße	1	V	1	
UHLANDSTRABE	von Höhscheider Str. bis Wiefeldicker Straße	1	V	2	
ULMENSTRABE		1	IV	2	
ULRICHSTRABE	von Martinstraße bis Wendeplatz bzw. Hs-Nr. 36	1	V	1	
ULRICHSTRABE	von Wendeplatz bis Waardt (VBW 552; Fl 22 Fs 476 ua)			2	
UNIONSTRABE		1	IV	2	
UNNERSBERG	von Unnersberger Allee bis Brühler Str.	1	V	2	
UNNERSBERGER ALLEE		2	IV	1	
UNNERSBERGER ALLEE	Stichstr. neben Haus Nr. 54/56 (Flur 57 Flurstück 395)				
UNNERSBERGER ALLEE	Stichstraße zu Haus-Nr. 20-26				
UNTEN ZUM HOLZ	von Untere Holzstraße bis einschl. Haus Nr. 73	1	VI	2	
UNTEN ZUM HOLZ	Einfahrt bei HausNr. 17,17a bis Ausfahrt bei Unten zum Holz zwischen HausNr. 27 und 61				
UNTENFLACHSBERG					
UNTENFÜRKELT					
UNTEGÖNRATHER STRABE		2	IV	1	
UNTENHÖHSCHEID	von Berger Straße bis Irler Hof	1	V	1	
UNTENHÖHSCHEID	Weg zwischen Haus-Nr. 16 u. 84				
UNTENHÖHSCHEID	Weg zwischen Haus-Nr. 7 u. 21c (Fl 42 Fs 106)				
UNTENHÖHSCHEID	Weg zu den Haus-Nr. 89,91,93,103,105 (Fl 43 Fs 57)				
UNTENITTER		1	VI		
UNTENITTER	Von Haus Nr. 8 bis Ittertälstraße				
UNTENKATTERNBERG					
UNTENKETZBERG	von Obenketzberg bis Ringelshäuschen	1	VI		
UNTENKETZBERG	ab Ringelshäuschen				
UNTENMANKHAUS	ab Einfahrt Virchowstraße 41 bis einschl. Haus Nr. 5a-7b sowie 6-12	1	VI		
UNTENMANKHAUS	Weg zu den Häusern Haus Nr. 7-15 sowie 18-28				
UNTENPILGHAUSEN	von Hermelinstr. Einfahrt beim Bolzplatz bis Ausfahrt Hermelinstr. zwischen Haus-Nr. 71,73			2	
UNTENRÜDEN	von Friedrichstal bis Rüdener Str.			1	
UNTENRÜDEN	bis Obenrüden und bis Brücke Fähr			2	
UNTENRÜDENER KOTTEN					
UNTENSCHIEDT		1	V	2	
UNTENSCHIEDT	Verbindungsweg zur Richard-Wagner-Straße Haus-Nr. 80				
UNTER ST.CLEMENS		2	IV	1	
UNTERE DAMMSTRABE	von Nr. 2 bis Bebauungsende	1	V	2	
UNTERE HOLZSTRABE		1	VI	2	
UNTERE WERNERSTRABE		1	V	2	
UNTERE WERNERSTRABE	ab Paulinenstraße bis Haus-Nr. 43				
UNTERE BENRATHER STRABE		1	V	2	
UTEWEG	von Ketzberger Straße bis Nr. 6/7	1	VI	2	
UTEWEG	Weg zu den Häusern 6 a bis 6 c				
VAN-MEENEN-STRABE		1	IV	2	
VAN-MEENEN-STRABE	Weg zwischen Haus-Nr. 13 u. 15 (Flurstück 317)	1	V		
VENUSSTRABE		1	V	2	
VEREINSSTRABE		1	IV	2	
VIRCHOWSTRABE		1	IV	2	
VOCKERTER BUSCH					
VOCKERTER STRABE		2	IV	1	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
VOGELSANG		1	V	2	
VOGTLANDSTRABE		1	V	2	
VOGTWEG		1	IV	2	
VOLKERSTRABE		1	IV	2	
VON-GALEN-STRABE		1	V	2	
VON-KETTELER-STRABE		1	V	2	
VORLÄNDERSTRABE		1	V	2	
VORMEISWINKEL					
WAARDT	von Mangenberger Straße ganz	1	V	2	
WACHTELSTRABE	von Brühler Str. bis Finkenstr.	1	V	2	
WACHTELSTRABE	von Haus-Nr. 27 bis Unnersberg				
WAHNENKAMP		1	V	2	
WALDER KIRCHPLATZ	von Haus-Nr. 3, 5, 7, 11, 13, 15	1	II	1	2
WALDER KIRCHPLATZ	-Fußgängerzone- von Friedrich-Ebert-Str. bis Stresemannstr./Opferfelder Str.	1	II	1	6
WALDER MARKTPLATZ		3	IV	2	
WALDER STRABE	von In der Freiheit bis Wuppertaler Straße	1	V	2	
WALDER STRABE	von Wuppertaler Str. bis Ehren			2	
WALDSTRABE	von Hahnstraße bis einschl. HausNr. 27			2	
WALLSTRABE	bis Bebauungsende				
WALTER-DODDE-STRABE	von Grünewalder Straße bis Olaf-Palme-Straße	1	IV	1	
WALTER-DODDE-STRABE	ab Olaf-Palme-Straße				
WALTER-FLEX-STRABE		1	V	2	
WASSERMANNWEG					
WASSERSTRABE		1	VI		
WATZMANNSTRABE	von Löhdorfer Straße bis Brockenstraße 43/ Watzmannstraße 30 ganz	1	V	2	
WATZMANNSTRABE	ab Haus-Nr. 30				
WECKSHOF		1	VI		
WECKSHOF	Stichweg zwischen den Häusern 18 und 26				
WEIDENSTRABE		3	IV	1	
WEINSBERG	von Regerstraße bis Haus Nr. 10				
WEINSBERG	Stichweg zwischen Regerstraße 68 c und 70				
WEINSBERGTALSTRABE		1	IV	2	
WEIßENBURGSTRABE					
WENDELSTEINSTRABE					
WERDERSTRABE		1	IV	2	
WERMELSKIRCHENER STRABE L157	von Burgtalstraße bis Jörgensfeld	2	IV	1	
WERNERSTRABE	von Schlagbaumer Straße bis Sudetenstraße	1	IV	1	
WERNERSTRABE	ab Sudetenstraße				
WERWOLF B229		2	II	1	
WESERSTRABE		1	IV	2	
WESTERSBURG		1	V	2	
WESTERWALDSTRABE					
WESTFALENWEG		1	VI	2	
WESTSTRABE	von Talstraße bis Lennestraße	1	III	1	
WESTSTRABE	von Lennestraße bis Düsseldorfer Straße	1	III	2	
WEYERSBERGER STRABE	von Mangenberger Straße bis Friedrichstraße	2	III	1	
WEYERSBERGER STRABE	von Friedrichstraße bis einschl. Weyersberger Straße Haus Nr. 2	1	IV	2	
WEYERSBERGER STRABE	von Weyersberger Straße Haus Nr. 2 einschl. Durchgang bis Kölner Straße				
WEYERSTRABE		2	III	1	
WEYERSTRABE	Stichstr. Zu den Haus-Nr. 196 a bis 198 i	1	VI		
WEYERSTRABE	Zufahrt zum Caspersbroicher Weg entlang der Haus-Nr. 2 - 12 (Fl 19 Fs 120)	1	IV	2	
WICHERNSTRABE		1	V	2	

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
WIDDERT					
WIDDERTER STRAßE				2	
WIDERSCHEIN	von Kotzterter Straße bis Sonnenschein	1	VI	2	
WIEDEN	von Bürger Landstraße bis Haus Nr. 45/44; einschließlich Stichweg zu den Häusern Haus Nr. 18 - 32 (Fl 21 Fs 571)	1	VI		
WIEDENHOFER STRAßE		1	V	2	
WIEDENKAMPER STRAßE	von Stresemannstraße bis Kreuzung Liebermannstraße/Rembrandtstraße	1	IV	1	
WIEDENKAMPER STRAßE	ab Kreuzung Liebermannstraße/Rembrandtstraße bis Zeppelinstraße	2	IV	1	
WIEFELDICK	von Wiefeldicker Straße bei Nr. 88 bis Hagedornweg	1	V	2	
WIEFELDICK	ab Hagedornweg bis Wiefeldicker Straße bei Haus Nr. 62, 50	1	V		
WIEFELDICK	Stichweg zu den Haus-Nr. 7a - h + 11	1	VI		
WIEFELDICKER STRAßE	von Friedenstraße bis An der Gemarke	2	IV	1	
WIEFELDICKER STRAßE	Stichweg zu den Häusern Nr. 37 bis 39 a	1	VI		
WIEFELDICKER STRAßE	von Haus-Nr. 76 a - 86a			2	
WIEFELDICKER STRAßE	von Haus-Nr. 88 bis Am Bergelchen	1	VI	2	
WIEFELDICKER STRAßE	von Am Bergelchen bis Holunderweg				
WIELANDSTRASSE		1	V	2	
WIENER STRASSE	von Messerstr. bis Neuenkamper Str	1	VI	2	
WIENER STRASSE	Weg zur Neuenhofer Straße	1	VI	2	
WIENER STRASSE	Weg zum Altenheim und zu den Häusern Wiener Str. 59 61	1	VI	2	
WIENER STRASSE	Weg neben Haus Nr. 22 (Fl 22 Fs 30 Kirschheiderbusch)				
WIENER STRASSE	Stichstraße zu Haus Nr. 64 - Schützenverein - (Fl 22 Fs 622)				
WIESENSTRASSE		1	IV	2	
WIKINGERSTRASSE		1	V	2	
WILDBAHN		1	VI	2	
WILDBAHN	Stichweg zu den Häusern Hs.-Nr. 19 bis 25	1	VI		
WILDBAHN	Weg zu den Häusern Haus-Nr. 35 bis 43 sowie Flurstück 524				
WILHELM-OSTWALD-STRASSE	von Am Kannenhof bis Wendeplatz (Nr. 15, Flurstück 171)	1	V	2	
WILHELM-OSTWALD-STRASSE	ab Wendeplatz bis Alfred-Nobel-Straße				
WILHELMSHÖHE		1	IV	2	
WILHELMSTRASSE	Zufahrt von der Keldersstraße zu den Haus Nr. Wilhelmstraße 3, 5, 7	1	II	1	3
WILHELMSTRASSE	Hauptzug von der Bahnstraße bzw. Bremsheyplatz bis Keldersstraße	2	II	1	3
WILHELMSTRASSE	von Keldersstraße bis Zweibrücker Straße	2	II	1	
WILHELMSTRASSE	von Zweibrücker Straße bis Südstraße	2	III	1	
WILZHAUSER WEG					
WINDFELN					
WINFRIEDSTRASSE	von Glockenstr. bis einschließlich Haus-Nr. 22, 24/17	1	V	2	
WINFRIEDSTRASSE	von Haus-Nr. 22, 24/17 bis Ende				
WIPPE	von Lacher Str. bis Wipperaue			1	
WIPPE	von Lacher Str. bis Verbindungsweg Wippe- Höhmannsberg				
WIPPERAU				1	
WIPPERAUER STRASSE	von Landwehrstraße bis Nr. 92/93	1	IV	1	
WIPPERAUER STRASSE	von Nr. 92/93 bis Leichlinger Straße			1	
WISSMANNSTRASSE	von Merscheider Str. bis einschl. Wendehammer bei Haus Nr. 62/ Friedhof	1	IV	2	
WISSMANNSTRASSE	Stichstraße zwischen Haus-Nr. 18-60 einschließlich Stichweg zu den Häusern Haus-Nr. 22-42	1	VI		

Straßenname	Teilstück	Straßenart	Reinigungs- klasse	Winterdienst- klasse	Gehweg- reinigung
WITTEKINDSTRABE		1	IV	2	
WITTENBERGSTRABE		1	III	1	
WITTKULLER STRABE		2	III	1	
WITTKULLER STRABE	Stichweg zu den Häusern 15 bis 15 d				
WITTKULLER STRABE	Stichweg zu den Haus-Nr. 63-65c				
WOLFGANGSTRABE					
WOLFSFELD		1	V	2	
WORRINGER STRABE	von Katternberger Straße bis Neustraße	1	IV	2	
WORRINGER STRABE	weiterer Straßenverlauf				
WÖRTHSTRABE	von Herzogstraße bis Eifelstraße	1	V	2	
WÖRTHSTRABE	ab Eifelstraße				
WUNDESSTRABE		1	V	2	
WUPPERSTRABE	von Oststraße bis Schwertstraße	2	IV	1	
WUPPERSTRABE	von Goerdeler Straße bis Oststraße	1	IV	1	
WUPPERSTRABE	von Schwertstraße bis Altenbau	1	IV	1	
WUPPERSTRABE	Stichstraße zur Schule				
WUPPERTALER STRABE	bis Nr. 277	2	III	1	
WUPPERTALER STRABE	Stichstraße nach Nr. 255 a				
WUPPERTALER STRABE	Stichstraße von Nr. 237 bis 245	1	VI		
WÜSTENHOF					
WÜSTENHOFER WEG	von Vockerter Straße bis zur Einmündung des Forstweges südlich des Flurstückes 161 der Flur 30	1	IV	2	
WÜSTENHOFER WEG	ab Forstweg bis Odentaler Weg			2	
YORCKSTRABE		1	V	2	
ZAUNKÖNIGWEG		1	V	2	
ZEDERNWEG	bis Bebauungsende				
ZEISIGWEG		1	V	2	
ZEPPELINSTRABE		2	IV	1	
ZIEGELSTRABE		1	V	2	
ZIETENSTRABE		1	IV	1	
ZIETENSTRABE	Stichstraße zu den Häusern Zietenstraße 43 bis 49 a	1	VI		
ZUGSPITZWEG				2	
ZWEIBRÜCKER STRABE L141		2	III	1	
ZWEIGSTRABE		1	IV	2	
ZWERGSTRABE	bis Haus Nr. 10/11	1	V	2	
ZWERGSTRABE	ab Haus Nr. 11 bis Adolf-Clarenbach-Str.				
ZWILLINGSWEG				2	
ZWINGLISTRABE	von Melanchthonstraße bis Nr. 31/34	1	V	2	
ZWINGLISTRABE	weiterer Straßenverlauf bis Ende				
VBW AM NEUMARKT-BERGSTRABE (Fl 18 Fs 213 teilw. neben Am Neumarkt 28)		1	V	2	1
VBW Von der Deller Straße (zwischen Haus Nr. 70 und 72) zur Gräfrather Straße (Fl 40 Fs 15 tlw.)					
VBW ERBENHÄUSCHEN-BEBAUUNGSENDE (Dorp, Fl 4 Fs 636; Zufahrt Parkplatz KGV bis Ginsterweg 155)					
VBW FREIHEITSTRABE-WEYERSTRABE					
VBW GESUNDHEITSTRABE - GILLICHER STR. (Fl 52 Fs 16)		1	VI		
Abkürzungsverzeichnis: VBW = Verbindungsweg					

## BEKANNTMACHUNG

### II. Änderungssatzung zur

#### **Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung - EntwS -) vom 13. Dez. 2016**

Auf Grund

- der §§ 7, 8, 9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666),
- der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01. März 2000 (GV NRW S. 555),
- des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585),
- der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.06.2004 (BGBl. I S. 1108, 2625)
- des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasser-abgabengesetz - AbwAG) vom 03. November 1994 (BGBl. S. 3370) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114),
- des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S.926), sowie
- des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW 1969, S. 712),

in ihren jeweils zurzeit geltenden Fassungen, hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 08. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel I**

1. In § 23 Abs. 5 werden ersetzt:
  - a) in Buchstabe a) „2,809 €“ durch „2,748 €“ und
  - b) in Buchstabe b) „1,546 €“ durch „1,487 €“.
2. § 23 a Abs. 6 wird ersetzt:  
„1,072 €“ durch „1,051 €“.
3. In § 1 Abs. 3 wird ersetzt:  
„nach Maßgabe der §§ 54 – 56 WHG und 53 LWG“  
durch  
„nach Maßgabe der §§ 54 – 56 WHG und 46 LWG“
4. In § 2 a Abs. 2 wird ersetzt:  
„gemäß § 53 Abs. 3 a Satz 1 LWG“ durch  
„gemäß § 49 Abs. 4 Satz 1 LWG“
5. In § 2 a Abs. 4 wird ersetzt:  
„§ 53 Abs. 3 a Satz 2 LWG“ durch  
„gemäß § 49 Abs. 4 Satz 3 LWG“

6. In § 3 Abs. 2 Satz 3 wird ersetzt:  
„§ 53 LWG bleibt unberührt“ durch  
„§ 46 LWG bleibt unberührt“
7. In § 3 a wird ersetzt:  
„unter Beachtung der §§ 57, 58, 59 LWG“ durch  
„unter Beachtung der §§ 56, 57, 58 LWG“
8. In § 4 Abs. 3 Satz 5 wird ersetzt:  
„in Verbindung mit § 59 LWG“ durch  
„in Verbindung mit § 58 LWG“
9. In § 4 Abs. 9 Satz 2 wird ersetzt:  
„§ 53 LWG bleibt unberührt“ durch  
„§ 46 LWG bleibt unberührt“
10. In § 5 Abs. 1 Satz 1 wird ersetzt:  
„nach § 53 Abs. 1c LWG NW“ durch  
„nach § 48 LWG NW“
11. In § 5 Abs. 1 Satz 2 wird ersetzt:  
„wenn § 53 Abs. 3a Satz 1 LWG NW“ durch  
„wenn § 49 Abs. 4 Satz 1 LWG NW“
12. In § 8 Abs. 1 Satz 2 wird ersetzt:  
„sind die §§ 57 ff LWG maßgebend“ durch  
„sind die §§ 56 ff LWG maßgebend“
13. In § 8 Abs. 2 wird ersetzt:  
„(2) Abwasserbehandlungsanlagen müssen angelegt werden, wenn
  - a) eine Befreiung vom Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage erteilt ist (§ 7 EntwS), sofern keine vollständige Verwertung der Abwässer erfolgt,
  - b) die Stadt eine Vorbehandlung des Abwassers verlangt (§ 4 Abs. 1 EntwS).“  
§ 53 LWG bleibt unberührt.  
durch  
„(2) Abwasserbehandlungsanlagen müssen angelegt werden, wenn
    - a) eine Befreiung vom Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage erteilt ist (§ 7 EntwS), sofern keine vollständige Verwertung der Abwässer erfolgt,
    - b) die Stadt eine Vorbehandlung des Abwassers verlangt (§ 4 Abs. 1 EntwS).“  
§ 46 LWG bleibt unberührt.
14. In § 10 b Abs. 2 wird ersetzt:  
„gelten die Bestimmungen des § 53 Abs. 1 e LWG“  
durch  
„gelten die Bestimmungen des § 46 Abs. 2 LWG“
15. In § 31 Abs. 1 entfällt Ziffer 1a  
„§ 3 Abs. 5 dieser Satzung Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage einleitet“

#### **Artikel II**

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

## **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende II. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 13. Dezember 2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

---

### **BEKANNTMACHUNG**

---

*III. Änderungssatzung zur*

---

#### **Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Solingen (Entsorgungssatzung - EntsorgS -) vom 13. Dezember 2016**

---

Auf Grund

- der §§ 7, 8, 9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666),
- der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712) sowie
- des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV NRW S. 926) und
- des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli. 2009 (BGBl. I Nr. 51 S. 2585),

alle in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 08. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

## **Artikel I**

1. In § 12 Absatz 2 Satz 1 wird „32,02 €“ durch „47,80 €“ ersetzt.
2. In § 12 Absatz 3 Satz 1 wird „0,33 €“ durch „2,10 €“ ersetzt.
3. In § 14 a Absatz 4 werden ersetzt
  - a) unter Buchstabe a „4,18 €“ durch „5,75 €“ und
  - b) unter Buchstabe b „0,74 €“ durch „0,80 €“.

## **Artikel II**

Diese III. Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

---

## **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende III. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Solingen (Entsorgungssatzung - EntsorgS -) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 13. Dezember 2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

---

**BEKANNTMACHUNG**

---

1. Satzung zur Änderung der

---

**Satzung für die Obdachlosenunterkünfte  
der Stadt Solingen**

---

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) in der z. Zt. gültigen Fassung und der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Solingen am 08.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

In § 9, Absatz 1, Satz 1, Alternative 1 werden hinter „Scharrenberger Straße 31: 3,00 /qm“ die folgenden Zeilen eingefügt.

Beethovenstr. 188:           7,40/qm  
Broßhauserstr. 28:       7,40/qm  
Junkerstr. 7:               5,40/qm

**§ 2**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Obdachlosenunterkünfte der Stadt Solingen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 13.12.2016

Kurzbach  
Oberbürgermeister

---

---

**BEKANNTMACHUNG**

---

**Dienstjubiläum**

---

Am 30.12.2016 feiert

- Frau Sükran Bektas  
Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt

ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

---

Für die Ausschreibung "**Erweiterung und Modernisierung Haus der Jugend, Dorper Straße 10, Rohbauarbeiten**", Vergabenummer **V17/23-1/013** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42601 Solingen Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42651 Solingen, Dorper Straße 10

F) Art und Umfang der Leistung:  
Rohbauarbeiten: – Erdarbeiten ca. 760 m3 Aushub – Abbruch von Mauerwerk, Boden- und Wandbelägen, Abgehängten Decken, Fenster- und Türen – Stahlbetonarbeiten ca. 105 m3 Beton, ca. 320 m2 Schalung – Maurerarbeiten ca. 60 m2 Mauerwerk, Herstellen von diversen Öffnungen i. Bestand – Abdichtungsarbeiten Kellermauerwerk ca. 250 m2 – TGA Entwässerung-Ltg. ca. 200 m

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: 13.03.2017 Bis: 12.07.2017

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.deutsche-evergabe.de/> Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Teilnahme an den Verfahren ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:  
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
18.01.2017 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de). Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
18.01.2017 10:30:00  
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgsch aft 3% Bürgschaft für Mängelansprüche 3 %

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 3 Jahre. Gem. § 6a (2) VOB. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:  
15.02.2017

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Integrationsmaßnahme für junge Frauen 2017**", Vergabenummer **V17/59/015** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42601 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
Die Maßnahme soll individuelles Coaching, sozialpädagogische Begleitung, Qualifizierung durch Vermittlung berufsfachlicher Kenntnisse und betriebliche Praktika nutzen, um junge Frauen und Mütter im SGB II-Bezug nachhaltig in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen sollen in der Regel unter 25 Jahre alt sein. Sie sollen die für eine Beschäftigungsaufnahme relevanten Schlüsselqualifikationen erlernen und in der Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt werden. Die im familiären und sozialen Umfeld der Frauen liegenden Vermittlungshemmnisse sollen berücksichtigt und im Rahmen der Maßnahme bearbeitet werden. Die Entwicklung beruflicher Perspektiven und die Vermittlung in Ausbildung bzw. sozialversicherungspflichtige Beschäftigung werden mit Praktika unterstützt. Im Rahmen der Maßnahme werden die Teilnehmerinnen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen unterstützt und erhalten individuelle passgenaue Hilfe zu Bewerbungssituationen (Bewerbungscoaching). Die Verknüpfung von Qualifizierung und sozialpädagogischem Coaching in Bezug auf die besonderen Bedarfe der Teilnehmerinnen wird erwartet. Die Teilnehmerinnen sollen individuell durch die Feststellung von bestehenden Problemlagen, der Einleitung weiterer Hilfs- bzw. Beratungsdienstleistungen und Alltagshilfen unterstützt werden. Das konkrete Vorgehen ist im Konzept zu erläutern. Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt. 30 Teilnehmerinnenplätze sollen während der Maßnahmezeit zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnahme umfasst bis zu 30 Wochenstunden (Praktika), wobei eine Präsenzpflicht von 8 Stunden pro Woche beim Auftragnehmer besteht. In dieser Zeit sollen Gruppenangebote zu den Themen Sozialtraining, Schlüsselkompetenzen, Bewerbungstraining und gesundheitsfördernde Angebote stattfinden. Eine Teilnahme in Teilzeit soll im Hinblick auf Kinderbetreuungszeiten gewährleistet sein. Somit sind die 8 Stunden Präsenzpflicht wie folgt zu verteilen: 2 x 3 Stunden pro Woche für das Gruppencoaching (an 2 Tagen pro Woche); 2 Stunden pro Woche für weiteres sozialpädagogisches Coaching. 42699 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Von: 01.04.2017 Bis: 31.03.2018

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25.01.2017 10:30:00 Bindefrist: 22.02.2017

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:  
Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW. Angaben zur räumlichen Ausstattung Angaben zur personelle Ausstattung Nachweis der Trägerzertifizierung (vgl. §§ 178 SGB III, 16 SGB II, 443 SGB III n. F.)

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:  
Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
Preis-/ Leistungsverhältnis 40 % / 60 % Aufschlüsselung der Leistungskriterien Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 10% Auseinandersetzung mit den örtlichen Strukturen 20% Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 10% Strategie 60%

Für die Ausschreibung "**Schloss Burg GRW Tiefbauarbeiten**", Vergabenummer **V17/41/011** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
SD 41 Kulturbüro Rathausplatz 1 42651 Solingen Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42659 Schloss Burg

F) Art und Umfang der Leistung:  
Im Zuge der Gesamtinstandsetzung der Burganlage in den kommenden Jahren werden im aktuellen Projekt Versorgungsgräben für Elektrotechnik und Nahwärme angelegt. Die Arbeiten finden an verschiedenen Orten der Burganlage statt und beinhalten unter anderem folgende Leistungen: - Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten - Abriss eines Toilettenhauses - Asphaltsschicht aufnehmen ca. 190 m<sup>2</sup> - Leitungsgräben bis 1,25m Tiefe herstellen ca. 130 m<sup>3</sup> - Leitungsgräben bis 1,50m Tiefe herstellen ca. 105 m<sup>3</sup> - Kabelschutzrohr verlegen ca. 725 m - Kabelschächte liefern und setzen ca. 12 Stk - Kanalarbeiten ca. 15 m - neue Asphaltsschichten ca. 220 m<sup>2</sup> - Pflaster- und Plattenarbeiten ca. 30 m<sup>2</sup>

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: 01.03.2017 Bis: 28.04.2017

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.deutsche-evergabe.de/> Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Teilnahme an den Verfahren ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:  
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
24.01.2017 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de). Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
24.01.2017 10:30:00  
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 3 Jahre. Gem. § 6a (2) VOB. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:  
22.02.2017

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf